# SPLIT MITTE-SÜD INHALT


PASTORALRAUM TG 6 S 1
BETTWIESEN · BUSSNANG · HEILIGKREUZ · LEUTMERKEN
LOMMIS · SCHÖNHOLZERSWILEN · WELFENSBERG · WERTBÜHL
WUPPENAU

TOBEL S 7

WEINFELDEN S 9

BERG S 11

SULGEN · BÜRGLEN S 13

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA S 15
FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA S 16
KREUZLINGEN · ARBON · ROMANSHORN

# PASTORALRAUM TG 6

## BETTWIESEN · BUSSNANG · HEILIGKREUZ · LEUTMERKEN · LOMMIS · SCHÖNHOLZERSWILEN WELFENSBERG · WERTBÜHL · WUPPENAU

**Pfarrer und Pfarradministrator:** Marcel Ruepp, Nollenstrasse 7, 9514 Wuppenau
T 071 944 15 70, F 071 944 19 68, pfr.marcel.ruepp@seelsorgeverband.ch

**Sekretariat Pastoralraum Thurgau 6**
**Schulstrasse 1 – Gemeindehaus, 9565 Bussnang, T 071 622 53 01**
**sekretariat@seelsorgeverband.ch**

Montag bis Donnerstag, 08.00 bis 16.00 Uhr, durchgehend

Yvonne Erismann – Sandra Gschwend – Gaby Steiner

**Leitung Katechese**: Marcel Ruepp, Nollenstr. 7, 9514 Wuppenau, T 071 944 15 70
pfr.marcel.ruepp@seelsorgeverband.ch

**Seelsorgemitarbeiterinnen**

Monika Iten-Heim, Viaduktstrasse 10, 9565 Bussnang, T 071 622 71 79
monika.iten@seelsorgeverband.ch

Andrea Bissegger, Im Wingert 29, 9517 Mettlen, T 071 633 13 51
andrea.bissegger@seelsorgeverband.ch

**Firmung:** Karin Steinbacher, Wertbühl 17, 8575 Bürglen, T 071 633 28 37
karin.steinbacher@seelsorgeverband.ch

## GOTTESDIENSTE

BETTWIESEN **St. Urban**
BUSSNANG **St. Josef**
HEILIGKREUZ **St. Johannes Nepomuk**
LEUTMERKEN **St. Peter und Paul**
LOMMIS **St. Jakobus**
SCHÖNHOLZERSWILEN **St. Markus**
WELFENSBERG **St. Laurentius**
WERTBÜHL **St. Verena**
WUPPENAU **St. Martin**

**Samstag, 19. August**
13.30 Hochzeitsgottesdienst für Diego Rugo und Eliane Schönenberger in LEUTMERKEN
14.00 Hochzeitsgottesdienst für Cyrill Acklin und Caroline Keller in HEILIGKREUZ
18.00 Gottesdienst in BUSSNANG
Kollekte für Jugendarbeit
Jahrzeit:
für Josef Blättler-Blättler
für Anni und Albert Curau-Wihler
für Anna und Robert Kaufmann-Wolff
für Paul Schmuki-Hauser
für Lina und Franz Schweiss-Graber
19.30 Gottesdienst in WUPPENAU
Diöz. Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern

**Sonntag, 20. August**
**20. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Gottesdienst in LOMMIS
Kollekte für die Telefonseelsorge 143, Die Dargebotene Hand Ostschweiz
Jahrzeit für Pfarrer H.H. Karl Kaiser
10.00 Ökumenischer Gottesdienst beim Buurehof-Fäscht in REUTI bei Mettlen
Kollekte für das gemeinsame Projekt «Bienenzucht in Äthiopien»
10.30 Gottesdienst in WELFENSBERG
Diöz. Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern
19.30 Gottesdienst in BETTWIESEN
Kollekte für die Telefonseelsorge 143, Die Dargebotene Hand Ostschweiz

**Seniorenferien:** Mo, 21. bis So, 27. August

**Montag, 21. August – Hl. Pius X.**
20.00 Bibelabend im Pfarrhaus BETTWIESEN

**Dienstag, 22. August – Maria Königin**
09.00 Gottesdienst in WELFENSBERG
19.30 Gottesdienst in LOMMIS

**Mittwoch, 23. August**
09.00 Eucharistisches Gebet in BETTWIESEN

**Donnerstag, 24. August**
**Hl. Bartholomäus**
18.00 Rosenkranzgebet in BETTWIESEN

**Freitag, 25. August**
19.30 Gottesdienst in WUPPENAU

**Samstag, 26. August**
09.30 Monatsgottesdienst für die ungeborenen Kinder der Welt in WUPPENAU anschl. Aussetzung des Allerheiligsten mit Rosenkranz bis 12.00 Uhr
13.30 Hochzeitsfeier für Beat Schmid und Sarah Sonderer in LEUTMERKEN
13.30 Hochzeitsgottesdienst für Marcel Strässle und Flurina Rüedi in WERTBÜHL
19.00 Patrozinium-Gottesdienst zu Ehren der hl. Verena in WERTBÜHL anschliessend Apéro im Pfarreiheim
Kollekte für die Caritas Schweiz

**Sonntag, 27. August**
**21. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Gottesdienst in LEUTMERKEN
Kollekte für die Caritas Schweiz
Jahrzeit für Martha Lang-Signer
10.30 Gottesdienst in BETTWIESEN
Kollekte für die Caritas Schweiz
Jahrzeit für Felix Brunschwiler
10.30 Wald-Gottesdienst mit dem Jodelclub Goldach in HEILIGKREUZ anschliessend Pfarreibrötlete im Chilewald Heiligkreuz
Kollekte für die Caritas Schweiz
Jahrzeit:
für Anna und Walter Keller-Fuchs
für Paul Keller
19.30 Gottesdienst in WUPPENAU
Kollekte für die Caritas Schweiz

**Montag, 28. August – Hl. Augustinus**
18.00 Rosenkranzgebet in LOMMIS

**Dienstag, 29. August**
**Enthauptung Johannes des Täufers**
09.00 Gottesdienst der Frauengemeinschaft Wuppenau/Welfensberg in WELFENSBERG
19.30 Gottesdienst in der KAPELLE in LEUTMERKEN

**Mittwoch, 30. August**
09.00 Gottesdienst in BETTWIESEN
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in WERTBÜHL
19.30 Gottesdienst in WUPPENAU

**Donnerstag, 31. August**
09.00 Gottesdienst in SCHÖNHOLZERSWILEN
18.00 Rosenkranzgebet in BETTWIESEN
18.45 Herz-Jesu-Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten in HEILIGKREUZ
19.30 Gottesdienst in HEILIGKREUZ

**Freitag, 1. September**
09.00 Herz-Jesu-Gottesdienst in LOMMIS
10.00 Herz-Jesu-Gottesdienst in BETTWIESEN
18.45 Herz-Jesu-Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten in WUPPENAU
19.30 Gottesdienst in WUPPENAU

**Samstag, 2. September**
13.30 Hochzeitsfeier für Dominik Spring und Miriam Lemmenmeier in LEUTMERKEN
18.00 Gottesdienst in BUSSNANG
Diöz. Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern
19.30 Gottesdienst in SCHÖNHOLZERSWILEN
Diöz. Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern
Dreissigster Gedächtnistag für Pia Strässle-Eisenring

*(Fortsetzung nächste Seite)*

## MITTEILUNGEN ZUKÜNFTIGER PASTORAL-RAUM 6

**www.bettwiesen/kath.Kirche**
**www.kath-tg.ch/pfarreien/lommis**
**www.seelsorgeverband.ch**

### Pastoralraum TG6 auf einen Blick:

- **SSV Seniorenferien in Reutte:**
  Montag, 21. – Sonntag, 27. August
- **SSV Firmkurs 2017/18:**
  Samstag, 26. August, 10.00 – 17.00 Uhr,
  Starttag Seilpark Gründenmoos,
  Abtwil (Verschiebedatum: 2. September)
- **Waldgottesdienst im Heiligkreuzer Kirchenwald:**
  mit dem Jodelclub Goldach und anschliessender Brötlete,
  Sonntag, 27. August, 10.30 Uhr,
  in Heiligkreuz.
  Mehr Informationen unter HK/WE/WU
- **Frauengemeinschaften im SSV Nollen-Thur:**
  Donnerstag, 31. August, 08.30 Uhr, Pfarreiheim Wertbühl. Treff aller Präsidentinnen
- **Pfarreirat SSV Nollen-Thur:**
  Dienstag, 5. September, 20.15 Uhr,
  Pfarreisaal Bussnang, Sitzung
- **Ministrantenfest in Luzern:**
  Sonntag, 10. September. Mehr Infos folgen.
- **Pilgern auf dem Jakobsweg:**
  Sonntag, 10. September 2017,
  Lachen-Einsiedeln
- **Bruder Klaus und Dorothea in Heiligkreuz:**
  Montag, 18. September, 19.30 Uhr,
  Kirche Heiligkreuz

### Das Ja der Familie von Flüe

Am Montag, 18. September, begegnen wir um 19.30 Uhr in der Kirche Heiligkreuz der Vision und dem Ja-Wort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothea.
Möge die Darstellung in der Kirche Heiligkreuz uns einen tieferen Einblick gewähren in das Jubiläums-Jahr des Heiligen vom Ranft und seiner Frau Dorothea.

*Für das aufführende Team,*
*Peter Bernhardsgrütter*

### Wo ruht Gott sich aus

Gott hat die Welt erschaffen in sieben (Schöpfungstagen), wobei wir wissen müssen, dass für Gott ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag sind. (2 Petr 3,8 und Ps 90,4) Er ruhte am siebten Tag von seinem Schöpfungswerk aus.

Ich hatte mich besonders in unserer Ferienzeit gefragt: Wo eigentlich geniesst Gott seine wohlverdiente Ruhe? Immerhin ruht er sich nun schon seit 13,7 Milliarden Jahren aus. Damals entzündete er wohl im sogenannten Urknall das Schöpfungsfeuer, wobei nach heutigen Erkenntnissen der Urknall wohl gar kein Knall war, sondern eher der geheimnisvolle Beginn von Raum und Zeit, welche seither gefüllt werden mit dem, was Gott gedacht und gesprochen hat. Es war der Zeitpunkt, als, wie Khalil Gibran sagt, «die Gestirne in den Raum gestreut wurden».

«Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist.» (Joh 1,1-3)

Seit wir Menschen denken können machen wir uns Gedanken über Sein und Werden, über Anfang und Ende. Da bin ich jeweils beruhigt, wenn ich mich umsehen kann in meiner Lebenswelt und feststellen darf, dass es nichts gibt, was nicht in Gott ist oder von Gott kommt; weil eben Gott ausserhalb von Raum und Zeit ist, ja weil er der Schöpfer von Raum und Zeit ist: Gott, der ist, der sein wird und immer war!

Der Schriftsteller Khalil Gibran betört mich immer wieder, wenn ich darüber nachdenke, ob unser Dasein in all seinem Werden Teil des Ausruhens Gottes ist, der eben nicht an der Côte d'Azur Ferien macht, sondern dessen Ferien-Resort das ganze Universum ist. Ich erinnere nochmals an die Worte des berühmten Dichters Khalil Gibran, den ich bereits in der letzten Nummer von forumKirche zitiert hatte:

Die gesamte Schöpfung existiert in dir, und alles, was in dir ist, existiert auch in der Schöpfung. Es gibt keine Grenze zwischen dir und einem Gegenstand, der dir ganz nahe ist, genauso wie es keine Entfernung zwischen dir und sehr weit entfernten Gegenständen gibt. Alle Dinge, die kleinsten und grössten, die niedrigsten und höchsten, sind in dir vorhanden als ebenbürtig. Ein einziges Atom enthält alle Elemente der Erde. Eine einzige Bewegung des Geistes beinhaltet alle Gesetze des Lebens. In einem einzigen Tropfen Wasser findet man das Geheimnis des endlosen Ozeans. Eine einzige Erscheinungsform deiner selbst enthält alle Erscheinungsformen des Lebens überhaupt. Wenn du die Tiefen deiner Seele erkennst und die Höhen des Raumes erklimmst, wirst du nur eine Melodie vernehmen, und in ihr singt der Stein mit dem Stern in vollendetem Gleichklang.»

Hören wir inmitten unserer hektisch gewordenen Welt noch den Klang der Ruhe Gottes? In Psalm 84,4-5 lesen wir: «Der Sperling findet ein Haus und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen, – deine Altäre, Herr der Heerscharen, mein Gott und mein König. Wohl denen, die wohnen in deinem Haus, die dich allezeit loben.» Die Hinweise auf die Ruhe Gottes sind zahlreich, ganz in unserer Nähe. Sie erzählen und singen von der Ruhe Gottes. – Wer Ohren hat, der höre.

*Pfarrer Marcel Ruepp*

### Die Entschlummerung Mariens

Beim Propheten Jesaja (Jes 25,8) lesen wir: «Er beseitigt den Tod für immer. Gott, der Herr, wischt die Tränen ab von jedem Gesicht. Auf der ganzen Erde nimmt er von seinem Volk die Schande hinweg. Ja, der Herr hat gesprochen.»

Wie ist eigentlich die Mutter Jesu, Maria heimgegangen. Sie war doch von Anfang an von den Wehen des Todes befreit: Ohne die Erblast des Todes empfangen. Also ist es nur folgerichtig, dass eine frühchristliche apokryphe Schrift von ihrem Heimgang erzählt, welcher ohne Tod vonstatten ging. Diese rührende Erzählung ist bekannt als Transitus-Legende:

«Um die dritte Stunde des Tages donnerte es heftig, und ein Wohlgeruch entstand wie von starkem Duft; alle schliefen ein, ausser den drei Jungfrauen. Er (der Herr) liess sie wachen, damit sie das Hinscheiden Marias, der Mutter des Herrn, bezeugten wie auch ihre Glorie.

Und siehe, plötzlich näherte sich der Herr Jesus auf den Wolken mit einer unzählbaren Menge heiliger Engel. Er trat in den Raum ein, wo Maria war, er, Michael und Gabriel; derweil sangen die Engel und standen draussen vor der Kammer. Und während der Herr hineinging, fand er die Apostel um Maria versammelt und entbot ihnen den Gruss.

Maria öffnete ihren Mund zum Lobpreis und sprach: «Ich preise dich, denn du hast erfüllt, was mir verheissen wurde; meine Seele hast du nicht betrübt. Mir hast du verheissen, dass du selber zu meiner Seele kommen, und dich ihr selbst nähern würdest; und es geschehe mir, Herr, nach deinem Wort. Wer bin ich Arme, dass ich einer solchen Ehre gewürdigt wurde?» Nachdem sie dies gesagt hatte, vollendete sie ihr Werk, wobei sie ihr Gesicht lächelnd dem Herrn zuwandte.

Der Herr umarmte sie, nahm ihre heilige Seele und legte sie in die Hände Michaels, der sie in einer Haut barg, von der man den Glanz wahrhaft nicht schildern kann.

Und die Apostel sahen die Seele Marias in den Händen Michaels ruhen, vollendet in der Gestalt eines Menschen. Sie besass die Ähnlichkeit mit dem ganzen Leib und eine Leuchtkraft die siebenfach heller strahlte, als alles was man sich vorstellen kann.

Der Erlöser sagte zu Petrus: «Mit Eifer sei bedacht um den Leib Marias, die Stätte meines Aufenthaltes. Gehe hinaus an der linken Seite der Stadt, und du wirst ein neues Grab finden. Dort bestatte den Leib; bleibet da, bis ich es euch sagen werde.» Nach diesen Worten des Herrn rief der Leib Marias und sprach: «Gedenke meiner, König der Glorie; gedenke meiner, denn ich bin dein Geschöpf; gedenke meiner, denn ich habe den mir anvertrauten Schatz bewahrt.» Darauf sprach der Herr zu dem Leib: «Ich verlasse dich nicht, meine Perle, den unverletzten Schatz; nimmer werde ich den versiegelten Schatz verlassen, bis er gefunden ist.» Mit diesen Worten stieg er sogleich empor.

Die Apostel brachten Maria zum Grab. Nachdem sie den Leichnam bestattet hatten, liessen sie sich nieder und warteten gemeinsam auf den Herrn, so wie er es ihnen aufgetragen hatte. Drei Tage warteten sie auf den Herrn. Sie wussten: Er wird mit seinen Engeln kommen, um Marias Leib zu erheben.

Während sie sich untereinander austauschten über die Lehre, den Glauben sowie viele andere Dinge und vor der Tür zum Grab Marias sassen, da kam der Herr Jesus Christus vom Himmel her und mit ihm Michael und Gabriel. Er gab Michael ein Zeichen; und Michael sprach mit einer engelhaften Stimme, und die Wolken kamen nieder vor ihm. Und die Zahl der Engel in jeder Wolke war tausend mal tausend. Und der Herr sagte zu Michael, er möge den Leib Marias auf die Wolke hinaufnehmen und ihn im Paradies niederlegen.

Und während der Leib emporgehoben wurde, sagte der Herr zu den Aposteln, sie sollten nahe zu ihm kommen. Und während sie die Wolke betraten und mit Engelsstimme sangen, gebot der Herr den Wolken, nach Osten hin zu ziehen, in die Gegend des Paradieses.

Als sie im Paradies ankamen, betteten sie den Leib Marias unter dem Baum des Lebens. Michael brachte ihre heilige Seele und der Herr mit den Aposteln und die Engel legten sie in ihrem Leib nieder.»

So wurde Maria, die Mutter Jesu an Leib und Seele vollendet. Ich finde, das ist eine wunderbare Vorstellung im Blick auf die ganzheitliche Vollendung von uns Menschen.

*Pfarrer Marcel Ruepp*

### Auferstehung mit Strümpfen und Schuhen

Wenn wir von Leibhaftigkeit sprechen verwechseln wir oftmals den Leib mit dem Körper. Das sind aber verschiedene Welten. Der Körper ist das zerbrechliche Gefäss, welches uns in der Lebenszeit der Vollendung an Leib und Seele entgegenreifen lässt. Ebensowenig wie ein Huhn später nach dem Ausschlüpfen die zerbrochenen Eierschalen noch benötigt, so ist es auuch mit unserem Körper. Das Gefäss, welches uns durch das Leben tragen durfte hat im Augenblick unseres Heimganges seine Aufgabe erfüllt und kann getrost der Erde übergeben werden.

Die Verheissung einer neuen Leibhaftigkeit bei der Vollendung in Gott, bedeutet darum nicht, dass wir unseren Körper in der Ewigkeit wieder brauchen würden, sondern, dass Gott unserer Seele eine neue, unvergängliche Ausdrucksweise schenken wird.

Der Leib ist nämlich nichts anderes, als die Ausdrucksmöglichkeit unserer Seele. Leib und Seele gehören untrennbar zusammen wie die Flamme und das Wachs einer Kerze. Wir können uns die Flamme nicht getrennt vom Wachs vorstellen. Ebensowenig können wir uns die Seele vorstellen ohne den Leib.

Weil wir nicht mit dem verweslichen Körper auferstehen übersteigt der Gedanke an das Weiterleben nach dem Tode unsere Vorstellungskraft. Es bleibt deshalb im Tiefsten ein Geheimnis, was und wie wir in der Vollendung sein werden. Die Erzählung von der Vollendung Mariens will uns nur vor Augen führen, dass wir als Ganzheit in Gott vollendet werden, und dass nicht nur etwas an uns (die Seele) den physischen Tod überlebt, sondern wir als Ganzes.

Der Philipperbrief sagt: «Was wir sein werden ist noch nicht offenbar geworden. Wir wissen einfach: Wir werden ihm ähnlich sein, und wir werden ihn sehen wie er ist.»

Hans Christian Andersen schreibt: «Der heiligste Tag unseres Lebens ist der Tag, an dem wir sterben. Er ist der heilige, grosse Verwandlungstag. Schwebend, in neuen Bahnen, geläutert, stehen wir am letzten Tag unseres Lebens vor dem Glanz und der Herrlichkeit des Himmels.»

Auf diesen Verwandlungstag bereiten wir uns ein ganzes Leben vor und dürfen uns darauf freuen.

*Pfarrer Marcel Ruepp*

### Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich zum

- 70. Geburtstag, am 25. August
  **Bieri-Camenzind Marlise**
  Kanzleistrasse 13, 8514 Bissegg
- 75. Geburtstag, am 27. August
  **Lemmenmeier-Pichler Erna**
  Anet 9, 9553 Bettwiesen
- 90. Geburtstag, am 30. August
  **Hug-Monin Theophil**
  Winkelstr. 20, 9553 Bettwiesen

Nehmt Euch Zeit,
die stillen Wunder zu feiern,
die in der lauten Welt
keine Bewunderer haben.

Friede soll Euch umgeben
wie ein kostbarer Ring.
Er soll Euch um schliessen
vom Anfang bis zum Ende
und Euch jeden Tag strahlende, glückliche Stunden bringen.

*(Irischer Segenswunsch)*

Wir wünschen Euch alles Gute und den Segen Gottes.

*Seelsorgeteam*

### Firmkurs 2017/18 – SSV Nollen-Thur

**Starttag: Hoch hinaus**
Samstag, 26. August, 10.00 – 17.00 Uhr, Seilpark Gründenmoos, Abtwil

Vertrau auf Dich,
auf uns, auf Gott,
und wir lernen einander kennen.

Verschiebungsdatum: 2. September 2017

*Seelsorgeteam*

### Sommerlager SeNoLa

**Wir schauen zurück**
Lisi und Hans haben uns auf eine unvergessliche Reise mitgenommen. Zuerst sind sie von ihren Eltern abgehauen, damit sie ihren Traum in Amerika leben können. Allerdings ist es gar nicht so einfach dort hinzukommen. Mit dem Schiff schafften sie es, auf Grund des Sturmes, nur bis Mexiko. Wie Lisi und Hans am eigenen Leib erfahren haben, ist es von diesem Nachbarland nicht einfach in die USA einzureisen. Dazu kommt noch, dass sie keinerlei Spanischkenntnisse haben.

Sie treffen auf die hilfsbereite Josie, doch als Hans und Lisi erklären, dass sie über die Mauer wollen «El muro, el muro» passiert leider ein Missgeschick. Josie führt die beiden mit dem Schiff nach China, denn da steht eine riesengrosse Mauer. Jetzt haben die beiden ein wirkliches Problem. Sie sind weit weg von zuhause und ihrem Traum von der Schauspielkarriere noch keinen Schritt nähergekommen. Alles ist hier in China ganz anders, man isst mit Stäbchen, schreibt mit komischen Zeichen und pflückt sich seine Teeblätter im eigenen Garten.

Über die bekannte Seidenstrasse wandern wir bis nach Spanien, wo sich Lisi in den charmanten U-Bootfahrer José verliebt. Diese, wenn auch eher kurze, Liebesbeziehung rettet die beiden aus ihrer misslichen Lage und bringt sie bis nach Kanada. Förster Joe führt sie nicht nur sicher durch den Wald bis an die Grenze der USA, er lehrt ihnen auch den Wert der Natur.

Das erste Mal auf ihrer Reise sind Lisi und Hans nicht nur mit sich selbst beschäftigt, sondern interessieren sich auch für die Umwelt. Trotz des schlechten Wetters findet Pfarrer Marcel Ruepp den Weg zu uns in den kanadischen Wald und beschert den Kindern einen gemütlichen Abend mit Gitarrenmusik.

Am nächsten Tag steht der grossen Schauspielkarriere nun nichts mehr im Weg. Allerdings kommen Theaterstücke wie «Biene Maja und Bob der Baumeister suchen das Geheimrezept» oder «J.K. vo Spreitebach» nicht im Fernsehprogramm vor.

Diese Enttäuschung kann nur an einem Ort der puren Lebensfreude aufgefangen werden. Lorita kennt die Lösung: Carneval in Rio! Dieses riesengrosse Fest mit Tanz, Füsse erschnüffeln, Geschmackstest und Lagergericht lässt all die Strapazen der abenteuerlichen Reise vergessen. Doch aufgepasst, auch an diesem lebensfrohen Ort gibt es Schattenseiten. Dies realisieren Lisi und Hans allerdings erst zu spät.

Sie wachen völlig verkatert in Madagaskar auf. Keine Ahnung wie sie hier gelandet sind und alleine irgendwo im Urwald plagt sie nun stark das Heimweh. Gott sei Dank kommt ein weiser Mann namens Abraham vorbei, welcher vor 20 Jahren aus der Schweiz ausgewandert ist. Er nimmt Lisi und Hans in seine Obhut und bringt sie sicher zurück in die wunderschöne Schweiz. Obwohl die Lagerwoche viele Abenteuer und unvergessliche Momente ermöglicht hat, freuen wir uns nach Hause zu kommen. Bei der Familie ist es halt doch am Schönsten.

**Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr.**

*Patrick Bissegger, Ramona Bissegger,*
*Corina Bühler, Dominik Gähwiler,*
*Nicole Gähwiler, Rebecca Iten, Maria Näf,*
*Claudia Neff, Pius Räss und Stefan Wartenweiler*

*(Fortsetzung nächste Seite)*

**Impressionen aus dem Leben im Sommerlager SeNoLa 2017**

**Sing- Projekt 2017 im Pastoralraum: «Dä Regebogefisch suecht Fründe»**

Nach den grossen Erfolgen mit Singprojekten in den vergangenen Jahren, möchten wir das positive Gemeinschaftserlebnis in einer einfachen Form allen Interessierten diesmal in den Herbstferien ermöglichen.

Nun sind wir auf der Suche nach helfenden Händen, welche mit uns zusammen die Idee umsetzen würden. Interessierte Eltern oder Grosseltern melden sich bitte so schnell als möglich bei mir, damit wir eine gemeinsame Planungssitzung vereinbaren können. Es wäre schön, wenn wir möglichst viele Kinder dafür begeistern könnten.

**«Helfed mit – äs brucht jedä vo Eu!»**

Hast du Lust mit einer aufgestellten Truppe einige Lieder passend zur Geschichte einzustudieren? Die christlichen Werte bilden die Grundlage. Doch es lässt sich ganz viel Spannendes daraus machen…

Wir suchen nun Mitwirkende von 4 – 99 Jahren für Chor, Musikgruppe und kleines Theater. Natürlich werden wir auch Spielen, Basteln, gemeinsam kochen und essen sowie jede Menge Spass zusammen erleben. Nutze deine Herbstferien und mach doch auch mit.

Probedaten:
Dienstag, 10. bis Donnerstag, 12. Oktober, 10.00 – 17.00 Uhr,
Pfarrhaus und Kirche Bettwiesen

Aufführung im Rahmen einer Familienfeier:
Freitag, 13. Oktober, 18.00 Uhr,
Kirche Bettwiesen

Damit wir das ganze etwas planen können sind wir auf deine Anmeldung bis 1. Oktober 2017 angewiesen.

Für weitere Auskünfte und Anmeldungen melde dich bitte bei:
Andrea Bissegger
Im Wingert 29, 9517 Mettlen
T 071 633 13 51 oder 077 433 86 62
andrea.bissegger@seelsorgeverband.ch

Wir freuen uns sehr über deine Mitwirkung und sind gespannt wie unser Singprojekt begeistert.

*Vorbereitungsteam*
*Sasha Aeschlimann, Bea Mory und Andrea Bissegger*

## BETTWIESEN

### BETTWIESEN auf einen Blick

- **Siehe Angaben unter Pastoralraum TG6**
- **Ministranten:**
  Samstag, 19. August, ab 10.00 Uhr, Kirche Bettwiesen. Spiel-Sport-Spass-Anlass mit Schatzsuche
- **Bibelabend:**
  Montag, 21. August, um 20.00 – 21.30 Uhr, Pfarrhaus Bettwiesen
- **Firmandengespräche:**
  in der Woche 34 finden in Bettwiesen und Lommis die Firmandengespräche statt. Mehr Infos siehe unter Lommis.
- **Ministranten Bettwiesen:**
  Mittwoch, 13. September, 13.30 bis 15.30 Uhr, erste Probe der neuen Minis in der Kirche und im Pfarrhaus Bettwiesen
- **Elternabend Erstkommunion in Bettwiesen:**
  Montag, 25. September, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Bettwiesen

### Einladung zum Spiel-Sport- Spass Anlass mit Schatzsuche

Samstag, 19. August, 10.00 Uhr, treffen sich alle aktiven und zukünftigen Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Bettwiesen zum gemeinsamen Minianlass in der Kirche Bettwiesen.
Wir möchten einige Einblicke in die wichtigen Aufgaben der Minis am Altar geben und das gesellige Beisammensein bei einer kleinen Schatzsuche stärken. Ein leckeres Mittagessen ist euch gewiss.
Wir freuen uns auf euch.

*Andrea Bissegger und Oberminis*

## BUSSNANG LEUTMERKEN

### BU – LM auf einen Blick

- **Siehe Angaben unter Pastoralraum TG6**
- **FG Bussnang/Leutmerken:**
  Dienstag, 12. September, 19.30 Uhr, FG-Gottesdienst in der Kirche Leutmerken, anschliessend Themenabend im Pfarreiheim
- **Senioren BU/LM und SW/WER:**
  Donnerstag, 14. September, 09.00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken. Polizeivortag «Sicherheit im Alter» und Frühstück

### Mittagstisch für Senioren

**Donnerstag, 7. September, 12.00 Uhr, Alterszentrum Bussnang**
Anmeldung jeweils bis Dienstag, 17.00 Uhr, T 071 626 60 50.
Auf ihre Anmeldung freut sich das Team vom Restaurant Alterszentrum.

*Seelsorgeteam*

## LOMMIS

### LOMMIS auf einen Blick

- **Siehe Angaben unter Pastoralraum TG6**
- **Firmandengespräche:**
  in der Woche 34 finden in Bettwiesen und

Lommis die Firmandengespräche statt. Mehr Infos siehe nachfolgend.

- **FG Lommis:**
  Donnerstag, 31. August, ganztags, Vereinsreise. Mehr Infos siehe «Gemeinde aktuell»
- **Fiire mit de Chliine:**
  Samstag, 9. September, 10.00 Uhr, in der kath. Kirche Lommis
- **Erstkommunion in Lommis:**
  Montag, 25. September, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Bettwiesen

### Firmandengespräche Bettwiesen und Lommis

Die Jugendlichen, welche sich für den Firmkurs angemeldet haben stehen vor der wichtigsten Glaubensentscheidung ihres Lebens. Über diese Entscheidung möchte die Leiterin des Firmkurses zusammen mit den jugendlichen Firmanden ins Gespräch kommen und sie in ihrer Glaubensentscheidung unterstützen. Die Gespräche mit den Firmanden sind auch für die Begleitenden eine Bereicherung, denn Glaubensfindung ist eine Gemeinschaftssache. Wir freuen uns auf die Begegnung mit den Jugendlichen.

**In Lommis – Kaplanei**
Dienstag, 22. August, 17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 23. August, 13.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 24. August, 14.00 – 16.00 Uhr

**In Bettwiesen – Pfarrhaus**
Donnerstag, 24. August, 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 25. August, 17.00 – 19.00 Uhr

*Im Namen des Firmteams:*
*Pfarrer Marcel Ruepp und Marlies Eisenegger*

**PILGERTAG: PASTORALRAUM TG 6**

**Gemeinsames Pilgern von Lachen nach Einsiedeln**

Am **Sonntag 10. September** werden wir uns zu einer weiteren Etappe des Jakobsweges aufmachen. Mit dem Wissen „Der Weg ist das Ziel" lassen wir den Weg auf uns wirken. Die 15,5 km lange, mittelschwere Strecke führt uns vom Zürichsee hinauf zur St.Johann Kapelle. Und danach noch weiter hinauf nach St.Meinrad am Etzel. Nach dem Abstieg zur „Tüfelsbrugg" gelangen wir auf eine Hochebene, die uns zum bekannten Kloster Einsiedeln führt. Die reine Marschzeit beträgt 4 Stunden 30 Minuten. In der St.Johann Kapelle starten wir mit dem Pilgersegen und mit der Vesper und Salve Regina um 16.30 Uhr in der Klosterkirche werden wir den Pilgertag ausklingen lassen.
Alle, vom Pastoralraum TG 6, die gerne gemeinsam unterwegs sein möchten sind herzlich eingeladen. Für das Bahnbillet (Weinfelden–Lachen und Einsiedeln-Weinfelden) und für die Verpflegung ist jeder selber verantwortlich. Wir pilgern bei jedem Wetter, d.h. mit angepasster Kleidung.

**Treffpunkt: 06.20 Uhr Bahnhof Weinfelden**
Weinfelden: ab 06.29 Uhr / Lachen: an 08.13 Uhr
Rückfahrt: Einsiedeln ab 17.25 Uhr

**Anmeldung erforderlich bis am Freitag 8.September**
Mit freudigen Pilgergrüssen aus dem Seelsorgerat
Maria Brühwiler, Rebrain 1, 9565 Bussnang
Tel. 079 233 70 63
maria.bruehwiler@bluewin.ch

## SCHÖNHOLZERSWILEN WERTBÜHL

### SW – WER auf einen Blick

- **Siehe Angaben unter Pastoralraum TG6**
- **Ökum. Gottesdienst beim Burrehoffäscht in Reuti:**
  Sonntag, 20. August, 10.00 Uhr
- **Patrozinium-Gottesdienst St. Verena:**
  Samstag, 26. August, 19.00 Uhr, Wertbühl, anschliessend Apéro
- **Senioren BU/LM und SW/WER:**
  Donnerstag, 14. September, 09.00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken. Polizeivortag «Sicherheit im Alter» und Frühstück

### Ökumenischer Gottesdienst am Buurehof-Fäscht in Reuti

Sie sind alle herzlich eingeladen am
**Sonntag, 20. August, 10.00 Uhr,**
mit uns zusammen einen ganz besonderen Gottesdienst zu feiern. Im Rahmen des «Buurehof-Fäschtes», bei Familie Krucker in Reuti, machen wir uns einige Gedanken zum Thema: «Sind Pausen nötig?» Müssen diese nicht nur beim Musizieren beachtet werden, sondern auch im täglichen Leben? Wie können Pausen unseren Glauben mitgestalten? Was steht darüber in der Bibel?
Gönnen sie sich an diesem Sonntag eine Pause und geniessen sie einen ganz besonderen Gottesdienst, welcher von der Musikgesellschaft Mettlen musikalisch umrahmt wird. Im Anschluss spielt die Buuremusig Gossau zum Frühschoppen auf und sie können sich mit einem leckeren Mittagessen oder im neuen Raclettestübli stärken.

*Pfarrer Andreas Palm und*
*Andrea Bissegger, Seelsorgemitarbeiterin*

### Patrozinium-Gottesdienst zu Ehren der hl. Verena in Wertbühl

**Samstag 26. August, 19.00 Uhr,**
feiern wir das Patrozinium der heiligen Verena in Wertbühl.

Wer war diese Frau?

- eine Christin, die ihr Leben ganz im Sinne von «bete und arbeite» ausrichtete
- eine Frau, die ihrem Verlobten ins Ausland folgt, Verleumdung und Gefahren in Kauf nimmt und mutig zu ihren Überzeugungen steht
- eine Wohltäterin, welche Gefangene, Verwundete und Arme besucht und sie mit ihrem heilsamen Wasser pflegt sowie mit Brot und Wein stärkt.

Voller Freude und Dankbarkeit möchten wir den Gottesdienst zu Ehren der heiligen Verena mit einander feiern und darum bitten, dass auch wir im Alltag nach ihrem Vorbild handeln dürfen. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zu einem Apéro ins Pfarreiheim eingeladen. *Seelsorgeteam*

### Die heilige Verena

Verena, war als Kind angesehener Eltern geboren worden und gelangte mit anderen Christen nach Unterägypten, wo die beiden Kaiser Diokletian und Maximian neue Soldaten ausgehoben und damit eine thebäische

Legion gegründet hatten. Verena gelangte im Tross der Legion nach Mailand. Hier blieb sie einige Jahre bei einem heiligen Manne, namens Maximus und besuchte die Märtyrerstätten und Kerker der Heiligen.
Als sie in Mailand vom Tod der weiter gezogenen Legionäre gehört hatte, reiste sie weiter nach Saunt-Maurice. Viktor, ein Soldat der thebäischen Legion war ihr Verlobter. In späteren Legendensammlungen wird beschrieben, dass Verena die Märtyrer der thebäischen Legion beerdigt habe.
Der Legende nach zog Verena nach Solothurn weiter und liess sich wiederum bei einem heiligen Manne nieder. Hier soll sie mit Fasten, Gebet und Psalmengesang die Tage verbracht haben. In einer Höhle in der nach ihr benannten Einsiedelei heilte sie Blinde und Besessene und scharte andere Jungfrauen um sich, um ein gottgeweihtes Leben zu führen.
Weil Verena so viele Leute anzog vermutete die römische Herrschaft eine Verschwörung, und Verena wurde inhaftiert. In der Nacht erschien ihr ein Jüngling, der sich als Mauritius offenbarte, und sie tröstete. Als der römische Herrscher von einem Fieber befallen worden war, besann er sich auf die inhaftierte und liess in seiner Not Verena rufen, damit sie ihn heilen könne. Auf das Gebet von Verena hin geschah die Heilung. Sie wurde freigelassen und kehrte zurück zur Verenaschlucht in ihre Einsiedelei, wo sie viele Wunder erbat.
Das erste Wunder Verenas wird so beschrieben: Als Brot fehlte und Verena zu Gott um Hilfe betete, wurden auf einmal 40 Säcke Mehl am Eingang der Zelle vorgefunden.
Soviel Verena auch davon an die Armen verteilte, – dieses Mehl wuchs immer wieder nach, sodass die Säcke nicht leer wurden.
Der Ruf Verenas verbreitete sich weitherum. Verena floh heimlich und gelangte zu einer Rheininsel. Auch dort kamen bald viele Kranke, Blinde und Lahme zu ihr und fanden Hilfe.
In der Lebensgeschichte ist beschrieben, wie eine Frau mit ihrem blinden und lahmen Sohn kam und um Hilfe bat. Verena soll sich in Kreuzform auf den Boden gelegt und bei Gott um Hilfe gebeten haben. Sogleich soll sich der Sohn erhoben haben und nach Hause gegangen sein.

### Béa Mory – unsere Organistin

*«Musik ist ein reines Geschenk und*
*eine Gabe Gottes,*
*sie vertreibt den Teufel,*
*sie macht die Leute fröhlich und*
*man vergisst über sie alle Laster.»*

*Martin Luther*

Von ganzem Herzen gratulieren wir unserer Organistin Bea Mory nachträglich zum 60. Geburtstag und hoffen, dass sie auch weiterhin mit ihrer musikalischen Gabe die Gottesdienstbesucher fröhlich stimmt und wir bei Orgelmusik all unsere Laster vergessen dürfen.

*Seelsorgeteam und*
*Kirchenvorsteherschaft Wertbühl*

Frauengemeinschaft Wertbühl-Schönholzerswilen — Landfrauen Mettlen- Reuti- Wertbühl

# Vortrag

## Montag 18. September 2017



**Thema:** **„Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung-**
**Wer entscheidet über mich, wenn ich nicht mehr urteils- oder handlungsfähig bin?"**

**Referenten:** **Christian Hug, Amtsleiter Sozialdienste, Stadt Romanshorn**

**Wann:** **Montag 18. September 2017 um 19.30 Uhr**

**Wo:** **Pfarreiheim Wertbühl**

**Wer:** **Alle Interessierten jeden Alters- der Eintritt ist frei- im Anschluss wird ein einfacher Apéro angeboten**

**Was:** **Haben Sie sich auch schon überlegt wie Sie ihr Leben gestalten möchten und ihre Wünsche den nächsten Angehörigen mitgeteilt? Mit der Patientenverfügung und dem Vorsorgeauftrag regeln Sie in „guten Tagen", was mit Ihnen passieren soll, falls Sie eines Tages nicht mehr selber entscheiden können. Kennen Sie die rechtlichen Voraussetzung und den Ablauf? Wir haben Tipps und Tricks für Sie bereit.**

**Fragen und weitere Infos:** **Frauengemeinschaft Wertbühl- Schönholzerswilen**
Andrea Bissegger, Mettlen
Tel: 071 633 13 51 oder 077 433 86 62
Mail: andrea.bissegger@seelsorgeverband.ch

**Oder** **Landfrauenverein Mettlen – Reuti- Wertbühl**
Alexandra Stalder, Puppikon
Tel: 071 / 622 34 44 oder Mail: kiwi11@gmx.ch

## HEILIGKREUZ WELFENSBERG WUPPENAU

### HK – WE – WU auf einen Blick

- **Siehe Angaben unter Pastoralraum TG6**
- **Gottesdienst mit dem Jodelclub Goldach und Pfarreibrötlete:**
  Sonntag, 27. August, 10.30 Uhr, anschl. Pfarreibrötlete im Chilewald Heiligkreuz
- **Jass- und Spielnachmittag:**
  Mittwoch, 29. August, 14.00 Uhr, Pfarrhaus Wuppenau
- **Dorffest und Spielstand Mutter/Vater-Kindtreff in Hosenruck:**
  Sonntag, 3. September, 09.30 Uhr, ökum. Gottesdienst im Festzelt
- **FG Wuppenau-Welfensberg:**
  Donnerstag, 7. September, 19.30 Uhr, Andacht in der Kirche Welfensberg. Vollmondspaziergang und Snack in Hosenruck

### Jass- und Spielnachmittag

Der nächste Jass- und Spielnachmittag findet statt: **Dienstag, 29. August, 14.00 Uhr, Pfarrhaus Wuppenau.**
Das Datum musste infolge Terminkollision im Pfarrhaus angepasst werden. Wir freuen uns, wenn trotzdem viele Jasserinnen und Jasser bei uns vorbeischauen und mit den Spielbegeisterten einen fröhlichen Nachmittag verbringen.

*Ursula Zellweger*

### Waldgottesdienst im Heiligkreuzer Kirchenwald mit Jodelclub Goldach

**Sonntag, 27. August, 10.30 Uhr**
Der bereits zur Tradition gewordene Waldgottesdienst im Heiligkreuzer Kirchenwald wird dieses Jahr bereichert durch den Jodelclub Goldach. Wir hoffen, dass der Gottesdienst auch Angehörige anderer Pfarreien aus dem Pastoralraum ansprechen wird.

- Folgen sie ab der Kirche Heiligkreuz den Wegweisern.
- Die Grilladen für die anschliessende Brötlete bringen die Teilnehmenden selber mit.
- Für die Festwirtschaft mit Getränken, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Bei ungünstiger Witterung feiern wir den Gottesdienst mit Begleitung des Jodelclubs Goldach in der Kirche. Die Verpflegung müssten wir dann zuhause einsetzen.

*Im Namen des Vorbereitungsteams:*
*Peter Steiner, Kirchenpräsident*

# TOBEL

**Katholisches Pfarramt:** Erikonerstrasse 10, 9555 Tobel, www.tobel.kath-tg.ch
T 071 917 12 63, F 071 917 22 65, st.johannes.tobel@bluewin.ch
**Pfarrer:** Leo Schenker, T 071 917 22 66, pfr.leo.schenker@kirchetobel.ch
**Pfarrer em.:** Bruno Portmann, T 071 917 10 34
**Sekretärin:** Heidi Hofer, T 071 917 12 63, Mo–Fr 09.00–11.00 Uhr
**Mesmer:** Markus Braun, T 071 917 27 06

App-Kirche-Tobel

## GOTTESDIENSTE

### St. Johannes Täufer u. Evangelist

**Samstag, 19. August – Hl. Sebald**
11.00 Taufe Santiago Alberto Wagner in der Pfarrkirche Tobel
13.00 Hochzeit Martin und Jeanette Wälti-Moser in Maria Dreibrunnen
16.00 Vorabendmesse, Kap. Sunnewies

**Sonntag, 20. August –**
**20. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte Griechenland Juseso-TG
10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
DR Angelo Trodela-Capio, Tägerschen
JG Gertrud Weber-Tschann, Tobel
JZ Ignaz Gerig, Tägerschen / Alfons und Sophie Ruckstuhl-Bartholdi, Kaltenbrunnen / Rina und Claudio De Villa-De Bernardin, Affeltrangen / Rosa Rütimann-Jung, Affeltrangen / Leo und Albertina Gantner-Bruhin, Oberhausen

**Montag, 21. August – Hl. Papst Pius X.**
16.30 Rosenkranz, Kapelle Sunnewies

**Mittwoch, 23. August –**
**Hl. Rosa de Lima**
10.00 Eucharistiefeier, Kap. Sunnewies

**Donnerstag, 24. August –**
**Hl. Bartolomäus**
16.30 Rosenkranz, Kapelle Sunnewies

**Freitag, 25. August – Hl. Ludwig**
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
JZ Peter Honauer-Ammann, Unterisenegg / Andreas Honauer, Herisau

**Samstag, 26. August – Hl. Gregor**
16.00 Vorabendmesse, Kap. Sunnewies
JZ Maria Alberina Suter, Bischofszell

**Sonntag, 27. August –**
**21. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte Caritas Schweiz
09.00 Gottesdienst mit Panflöten-Begleitung in der Pfarrkirche Tobel
JZ Rosa Koller-Kissner, Tobel
11.00 Taufe Lionel Ita, Kapelle Braunau

**Montag, 28. August – Hl. Augustinus**
16.30 Rosenkranz, Kapelle Sunnewies

**Dienstag, 29. August – Haupt J.Täufer**
19.30 Eucharistiefeier Kaltenbrunnen

**Mittwoch, 30. August – Hl. Amandus**
10.00 Eucharistiefeier, Kap. Sunnewies

**Donnerstag, 31. August – Hl. Paulinus**
16.30 Rosenkranz, Kapelle Sunnewies

**Herz-Jesu-Freitag, 1. September**
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

**Samstag, 2. September – Hl. Ingrid**
14.00 Trauung Manuel und Melanie Girona in der Pfarrkirche Tobel
16.00 Vorabendmesse, Kap. Sunnewies

**Sonntag, 3. September –**
**22. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
10.30 Kinderfeier im Pfarreiheim zum Thema: Das Vierfarbenland. Willkomm!
19.30 Eucharistiefeier in BRAUNAU
DR Elisabeth Schädler-Studer

**Pfarreiveranstaltungen und Hinweise**
- Fr. 18.8., FG-Grillabend ab 19 Uhr beim Pfarreiheim. Willkomm!
- Sa. 19.8., 11 Uhr, Taufe Santiago A. Wagner in der Pfarrkirche Tobel
- Mi. 23.8., 9 Uhr, FG-Morgenspaziergang mit besinnlichen Impulsen. Treff: Pfarreiheim
- Sa. 26.8., Lektorenreise 2017: Fahrt in die Innerschweiz und vieles mehr! Vgl. Mitteilg.
- So. 27.8., 9 Uhr Gottesdienst mit Panflöten-Begleitung in der Pfarrkirche Tobel
- So. 27.8. 11 Uhr Taufe Lionel Ita in der Kapelle in Braunau.
- Ab Ende August: Beginn Deutsch-Kurs, Vgl. Mitteilungen Frauengemeinschaft

**WORT AUF DEN WEG**
Im August erreicht die Natur ihre Fülle: Verschiedenste Baumfrüchte sind gereift. Ja, so ist es auch mit dem Baum des Glaubens: Gottes Zusage und Verheissung an uns Menschen, dass wir zur Frucht der Himmelfahrt (15.8.) und Krönung (22.8.) berufen sind, wie dies Maria als Erster geschenkt wurde! – Halleluja!

## MITTEILUNGEN

**Wir gratulieren**
**Herr August Vetter, Buch,**
zum 85. Geburtstag, am 21. August.
**Frau Melanie Vetter, Buch,**
zum 85. Geburtstag, am 23. August.
*Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen sei mit Ihnen allen im neuen Lebensjahr!*

**Sakrament der Taufe**
Durch die Hl. Taufe dürfen wir am Sa. 19. August **Santiago Alberto Wagner,** Sohn von Sandra und David Wagner-Wismer, in die Familie Gottes aufnehmen.
Am So. 27. August wird **Lionel Ita**, Sohn von Vanessa und Björn Ita – Kündig, das Sakrament der Taufe empfangen. Wir freuen uns mit den Eltern und Familien und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihren Kindern Santiago Alberto und Lionel.

**Hochzeitsglocken …**
… erklingen am Sa. 19. August in der Wallfahrts-Kirche Maria Dreibrunnen für das Hochzeitspaar **Martin und Jeanette Wälti-Moser.** Ebenso am Sa. 2. September in der Pfarrkirche Tobel für Manuel und **Melanie Girona-Demetriou.** Wir gratulieren den Brautleuten herzlich, wünschen einen unvergesslichen Festtag und für die gemeinsame Zukunft viel Glück und Gottes reichsten Segen.

**Frauengemeinschaft Tobel**
**Morgen-Spaziergang** mit besinnlichen Impulsen: Mittwoch 23. August Treffpunkt im Pfarreiheim 9 Uhr. Findet bei jedem Wetter statt. Anschliessend Kaffee und Gipfeli.
**Kurs: «Deutsch als Fremdsprache»** – Freitags 18–19.30 Uhr Pfarreiheim Tobel. Einstieg je Quartal. Kurskosten Fr. 5.– pro Abend, Lehrmittel Fr. 22.–. Auskunft/Anmeldung: M. Eisenegger, T 071 917 12 61 – m.eisenegger@gmx.net

**Stricknachmittag**
Donnerstag, 31. August, 13.30 Uhr, Pfarreiheim

**Kinderfeier**

**So. 3. September, 10.30 Uhr, Pfarreiheim**
Das Kinderfeierteam lädt alle Kinder im Unterstufenalter sowie kleinere und grössere Geschwister herzlich zur Kinderfeier ein. In der Feier hören wir die Geschichte von «Vierfarbenland» und machen uns nachher Gedanken dazu. Treffpunkt:
**3. September, 10.30 Uhr, im Pfarreiheim Tobel.**
Wir freuen uns auf euch!
**Gesucht wird: Per neuem Schuljahr 2017/18, Mithilfe im Kinderfeierteam.** Unser Ziel: gemeinsam mit den Kindern in einer fröhlichen Stunde zu singen, beten, lachen, basteln, Geschichten hören, den lebendigen Glauben zu leben und das Leben zu feiern. – Weitere Auskünfte bei Astrid Galliker, T 071 917 19 25, Melanie Moos, T 071 655 14 08

**Kollekten Juli 2017**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa. | 1. | Firmung Projekt WhiteCross | 619.55 |
| So. | 2. | KAB-Afrika Brücke/LePont | 154.75 |
| So. | 9. | SOLA'17 JW/BR | 151.40 |
| So. | 17. | Pater Thaddhäus Indien | 393.65 |
| So. | 23. | CH-Verband JW/BR | 129.20 |
| So. | 30. | SKF Wasserhilfe Bolivien | 162.10 |

*(Fortsetzung nächste Seite)*

## Wir gedenken

Am 18. Juli verstarb
**Frau Elisabetha Schädler-Studer,** Braunau, im Alter von 92 Jahren. Abdankung im engsten Familienkreis begingen wir am Freitag, 4. August. Der 30igste ist im Sonntagabendgottesdienst, Sonntag, 3. September, 19.30 Uhr Kapelle Braunau.
*Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid. Herr gib Ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte Ihr. Herr lass Sie ruhen in Frieden. Amen.*

## Jubiläum voller Lebensfreude

**Tobel** – Das 20 Jahr Jubiläum der Singing People geht am 24. Juni 2017 mit einem mitreissenden Konzert über die Bühne. Kulisse des Jubiläumskonzerts ist die Kirche in Tobel. Angefangen und die gesamten 20 Jahre miterlebt haben die Gründungsmitglieder Claudia Bachmann, Monika Hanselmann, Claudia Hubmann, Maria Inauen, Nadia Klossner, Christof Koch, Ursula Schneebeli & Priska Zimmerli. Dabei gab es Höhen und Tiefen: Schlechte Probedisziplin, Mitgliederschwund und fehlende Finanzen in den ersten paar Jahren wechselten zu regelmässigen und gut besuchten Proben, Spass und zu inzwischen 48 top motivierten Mitgliedern. Das Repertoire hat sich in den vergangenen Jahren ebenfalls erweitert und es finden sich Lieder aus allen möglichen Stilrichtungen.
**Die Kirche kocht** – Das Jubiläumskonzert vom Samstag bedeutet ein weiterer Höhepunkt des Vereins. Mit «Jetzt ist Sommer» – arrangiert durch unseren Pianisten Franz Huber – gelingt es den Singing People vom ersten Ton an, die vielen Gäste mitzureissen und die Stimmung über das ganze Konzert hinweg hoch zu halten. Die Kirche kocht (nicht nur wegen der sommerlichen Temperaturen)! …
**Danke!** – Die Singing People sagen DANKE, dem Publikum fürs Sich-Mitreissen-Lassen und den anhaltenden Applaus und allen Gästen, die gekommen sind um mitzufeiern. Nur dank Ihnen bleiben das Konzert und das Fest in solch guter Erinnerung. … 20 Jahre Singing People bedeutet 20 Jahre Spass, gute Laune, Zusammenhalt, Respekt, Abschalten vom Alltag und Eintauchen in eine Welt der Rhythmen und Harmonien und am Konzert voller Spannung bereit zu sein. Wir machen weiter so! Die Singing People wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien! *Sara Koster*
*PS: Ganzer Text www.tobel.kath-tg.ch*

## Dank und Gottes Segen! P. J. Thaddäus.

**Liebe Brüder und Schwestern in Christus.** Dank sei Gott für sein unfassbares Geschenk (2Kor 9:15 ). Jetzt ist die Zeit, damit ich danke Ihnen. Meine Dienst hier kommt zum Abschluss. Ich danke Gott für alle und beten für Euch. Von ganzem Herzen danke ich Euch für diese Gelegenheit bei Ihnen zu sein. Sie waren sehr freundlich zu mir. Als Fremder kam ich hierher, und als Freund gehe ich. Ich danke für die verschiedensten Unterstützungen und Beiträge, besonders für die Liebe und Sorgfalt, die ich hier erleben durfte. – Ich wünsche Ihnen allen weiterhin Gottes Nähe und Segen. Ich gehe zurück, mit dem Versprechen, dass ich für euch bete. Vergelts Gott und Danke 1000mal!
*P. Judas Thaddäus OFM Cap, St. Antony's Friary, Kerala 691001, India, thaducap@gmail.com*

## Lektorenreise 2017

**Samstag, 26. August**
**Muotatal – Bisistal – Vierwaldstättersee**

Die diesjährige Reise führt uns in die Innerschweiz. Wir wollen das schöne Muotatal entdecken und im Urgebiet unseres Heimat Volk und Landschaft kennenlernen. Ein Muothataler Wetterprophet wird uns in seine Geheimnisse einweihen und hat dafür schon traumhaftes Wetter bestellt! So freuen wir 15 Lektoren uns auf einen schönen und erlebnisreichen Ausflug in die gewaltige Schöpfung Unseres Schöpfers, dessen Hl. Worte wir jeweils im Gottesdienst vortragen und Seiner Hl. Gegenwart feiernd begegnen.

## St. Jakobus Kapellengottesdienst Kaltenbrunnen

**Dienstag, 25. Juli**
Der traditionelle Kapellenfest-Gottesdienst zu Ehren des Hl. Jakobus wurde dieses Jahr vom Klein-Ensemble der Musikgesellschaft Affeltrangen begleitet. Unsere schönes Gotteshaus in Kaltenbrunnen, am über 2000km-langen Pilgerweg nach Spanien, wird alljährlich von vielen Gottsuchern und Pilgern besucht. Davon zeugen die vielen Gedanken, Gebets- und Grussworte im Bittbuch in der Kapelle.

Nach der festlichen Intonation des Jakobusliedes folgten die Texte des Festtages, begleitet von einer feurigen Predigt des Pfarrers:»Wie der Hl. Jakobus sollen wir dem Glauben Gewicht und Bedeutung geben, auf dass daraus unser Leben, Kirche und Familien entflammt werden, erfüllt und gestärkt durch das Feuer und die Liebe des Hl. Geistes!»- Nach dem abschliessenden Musikchoral lud die Mesmerin ein zum Festapero, wo wir den eindrücklichen Abend ausklingen liessen. Dank auch an Frau Eva Paszinski, selber aktive Jakobus-Pilgerin. Sie erzählte uns von ihren vielseitigen Pilgererfahrungen und liess uns eintauchen in die Sehnsucht des Camino nach Santiago de Compostela, was früher auch «Finis Terre» genannt wurde, da man meinte, am Atlantik ende die Erde und Welt.

## Verschiedenes zum Vormerken

**So. 17.9. Eidg. BetTag:** Gottesdienst mit Trachtenchor Lauchetal, Sr. Peru und Panflöten-Solistin
**Sa. 30.9. Ministranten-Reise 2017** in den Europa-Park: JETZT anmelden!
**So. 15. Oktober:** Wallfahrt zum Hl. Bruder Klaus: JETZT anmelden!
**Sa. 28. Oktober:** Einstimmung auf Allerheiligen und Reformations-Jubiläum mit dem russischen Chor-Esemble NEWA aus St.Petersburg, 19 Uhr, Pfarrkirche Tobel
**Neue Ortsvertretung ProSenectute Lau chetal:** Frau Rosa Vogel, Tägerschen und Herr Friedel Streule, Tobel. Herzliche Gratulation!

Singing People

## THEOLOGISCHER KOMMENTAR AUGUST 2017

**«Der Herr ist gütig zu allen, sein Erbarmen waltet über all seinen Werken.» (Psalm 145,9)**
Dieser Psalm ist ein Lobgesang auf die Herrlichkeit des Königtums Gottes, der die Geschichte lenkt. Er ist ewig und erhaben, übt Gerechtigkeit und Güte; er ist mehr Vater als Herrscher. Gott offenbart seine Zärtlichkeit, überfliessend wie die einer Mutter. Er ist barmherzig, gnädig, geduldig und liebevoll, gütig zu allen … Die Güte Gottes hat sich dem Volk Israel gezeigt, sie gilt aber seiner gesamten Schöpfung, jedem Menschen und allen Geschöpfen. – *Letizia Magri*
*© Verlag NEUE STADT, München –*
*Weiterlesen bei www.tobel.kath-tg.ch bzw. www.focolare.org/wordoflife*

# WEINFELDEN

**Pfarradministrator:** Josef Wiedemeier, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
T 071 626 57 81, j.wiedemeier@katholischweinfelden.ch
**Pastoralassistentin:** Christine Rammensee, Freiestrasse 13
T 071 626 57 81, c.rammensee@katholischweinfelden.ch
**Mitarbeitender Priester:** Domherr Theo Scherrer, Austrasse 28
T 071 544 83 24, t.scherrer@stafag.ch
**Diakonische Mitarbeiterin:** Ursula Häfner-Neubauer, Bleichestrasse 10
T 071 622 76 02, haefner.neubauer@bluewin.ch
**Pfarramt/Sekretariat:** Gabriela Herzog und Gabriele Munz, Freiestrasse 13
T 071 626 57 81, F 071 626 57 80, pfarramt@katholischweinfelden.ch
**Bürozeiten:** Montag–Freitag: 9.00–11.00 Uhr/14.00–16.00 Uhr
**Jugendseelsorgerin:** Murielle Egloff, T 071 626 11 31, murielle.egloff@kath-tg.ch
**Organistin:** Eun-Hye Lee, Werftstrasse 3a, 9320 Arbon, T 071 558 59 11
**KatechetInnen:** Astrid Meier-Finazzi, T 071 622 31 06
Judith Geyer-Schwarz, T 071 622 38 12
Marta Storniolo-Capparelli, T 071 622 93 30
Monika Komlošova Rechsteiner, T 079 537 29 62
Rolf Meierhöfer, T 071 626 11 46
Ralf Wagner, T 079 240 95 12
**Mesmerteam:** Besim Markaj, T 071 642 49 86, Rita Capparelli, T 071 622 03 28
**Sakristei:** T 071 626 57 88
**Pfarreizentrum/Hauswart/Reservationen:** Markus Schweiss und Hedi Principe,
T 071 626 57 89, F 071 626 57 85, pfarreizentrum@katholischweinfelden.ch

**Website:** www.weinfelden.kath-tg.ch

## GOTTESDIENSTE

### St. Johannes der Täufer

**20. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für bedürftige Familien der Pfarrei

**Samstag, 19. August**
**Maria Himmelfahrt**
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum
16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.15 Eucharistiefeier in Märstetten
Dreissigster: Friedrich Buholzer-Christen
Jahrzeiten: Rosa und Arnold Frei-Rupp, Rosa und Alois Füglistaller-Gisler, Ida und Viktor Köchli-Kohler mit Sohn Viktor, Robert Anton Kurmann

**Sonntag, 20. August**
**Maria Himmelfahrt**
10.00 Eucharistiefeier, musikalische Mitwirkung des Kirchenchores anschliessend «zämä stoh»
17.30 Rosenkranzgebet
19.00 Taizé Gebetsabend in der Kaplanei

**Dienstag, 22. August**
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Magdalena und Johannes Lenzinger-Iten
14.30 Rosenkranzgebet

**Freitag, 25. August**
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Katharina und Josef Bockstorf-Moisin

**21. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für Caritas Schweiz

**Samstag, 26. August**
16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.15 Eucharistiefeier
Jahrzeiten: Pfarrer Thomas Fuchs, Anna und Fritz Käser-Leier, Emilie und Alois Bechtiger-Signer, Anna und Gottlieb Rüsch-Fürst mit Sohn Hermann, Enzo Baracchini-Krucker, Hedy und Josef Krähenmann-Zill

**Sonntag, 27. August**
10.00 Eucharistiefeier anschliessend «zämä stoh»
11.15 Taufe von Zaira Barbeira Lagar
17.30 Rosenkranzgebet

**Dienstag, 29. August**
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Adolf Theuss-Hemmi
14.30 Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 31. August**
16.00 Andacht mit Kommunionfeier im Altersheim Bannau

**Herz-Jesu-Freitag, 1. September**
08.15 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Mutter und Vater Schenk

**22. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für Projekt der Firmanden

**Samstag, 2. September**
16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
17.15 Ökumenisches Fiire mit de Chliine in der evangelischen Kirche
18.15 Eucharistiefeier in Märstetten
Jahrzeiten: Cecile und Franz Manser-Lutz, Gion Manfred Manser, Scholastika und Hermann Demmer-Leimbeck, Maria und Josef Achermann-von Aarburg, Juliana und Anton Knecht-Kappeler

**Taufen in der Pfarrei**
Melden Sie sich bitte für den Termin einer Taufe bei uns im Pfarramt. Unser Pfarradministrator Josef Wiedemeier wird mit Ihnen ein Datum für die Taufe und das Taufgespräch vereinbaren.

**MCLI Wichtiger Hinweis**
Für Taufen oder andere seelsorgerische Anliegen für die italienisch sprechenden Pfarreimitglieder können Sie sich an folgende Nummer wenden: 071 626 11 64. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte dem aktuellen Pfarrblatt auf der Seite der Missione Cattolica.

**Hostien**
Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, können kein gewöhnliches Brot zu sich nehmen. Deshalb hat die Pfarrei Weinfelden für betroffene Personen glutenfreie Hostien. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, kann sich vor dem Gottesdienst in der Sakristei melden.

**Rosenkranz**
Jeden Dienstag um 14.30 Uhr und am Sonntag um 17.30 Uhr sowie am Herz-Jesu-Freitag (immer der erste Freitag im Monat) um 08.15 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zum Rosenkranzgebet in die Kath. Kirche Weinfelden ein.

## MITTEILUNGEN

**Pastoralraum PA TG5**
Ein gutes Jahr nach Beginn ihrer Arbeit hat die Projektgruppe des designierten Pastoralraums Weinfelden-Berg-Sulgen ihre Arbeit weitgehend abgeschlossen. Die Ergebnisse liegen in Form der Pastoralraumanalyse und des Pastoralraumkonzeptes vor. Es ist den Mitgliedern der Projektgruppe ein Anliegen, insbesondere über das Pastoralraumkonzept zu informieren. Wir laden deshalb zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein auf:

**Montag, 21. August, 20 Uhr**
**in die Räumlichkeiten der Pfarrei Berg**

Gerne wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und sind gespannt auf positive wie kritische Rückmeldungen. Anschliessend werden die Papiere bei den Verantwortlichen des Bistums eingereicht.
Geplant ist, dass der Pastoralraum am Wochenende vom 19. bis 21. Januar 2018 feierlich errichtet wird. Bischof Felix Gmür hat sein Kommen bereits zugesagt.
In diesem Sinne hoffen die Mitglieder der Projektgruppe auf reges Interesse an der Informationsveranstaltung.

*Martin Kohlbrenner, Projektleiter*

katholischer kirchenchor weinfelden

**Projekt zur Eröffnung des Pastoralraums Berg-Sulgen-Weinfelden**
**Donnerstag, 24. August, 20.15 Uhr**
Am Sonntag, 21. Januar 2018 wird Bischof Felix Gmür den neuen Pastoralraum Berg-Sulgen-Weinfelden mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnen. Diesen Gottesdienst werden die beiden Kirchenchöre Sulgen und Weinfelden musikalisch umrahmen. Die beiden Chöre benützen diese Gelegenheit, gemeinsam – ergänzend zum Festgottesdienst – ein Festkonzert aufzuführen.
Haben Sie Lust, mit uns unter der Leitung unserer Dirigentin Manuela Eichenlaub etwas

*(Fortsetzung nächste Seite)*

Neues zu wagen? Wir studieren die «Orchestermesse in D» von Antonín Dvorák und den 42. Psalm «Wie der Hirsch schreit» von Felix Mendelssohn Bartholdy von Grund auf neu ein. Es handelt sich um zwei grossartige Werke! Die Proben beginnen nach den Sommerferien. Wir laden hiermit alle Interessierten herzlich ein zu einer unverbindlichen Schnupperprobe am Donnerstag, 24. August, 20.15 – 22 Uhr im kath. Pfarreizentrum.
Bei dieser Gelegenheit bekommen Sie alle Detailinfos (Literatur, Probe- und Aufführungsdaten usw). Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Gastsänger und -sängerinnen.
Kontaktadressen: Manuela Eichenlaub, manuela.eichenlaub@gmail.com oder Lucia Grünenfelder, ml.gruenenfelder@bluewin.ch.

*Lucia Grünenfelder, Präsidentin*

## Ökumenisches Fiire mit de Chliine

**Samstag, 2. September, 17.15 Uhr**
**Evang. Kirche Weinfelden**

Am 2.September feiern auch die Kleinen ihren ökumenischen Gottesdienst um 17.15 bis 17.45 Uhr in der evangelischen Kirche. «Vertrauen macht satt».
Wir hören, wie 5000 Leute von fünf Broten und zwei Fischen satt wurden. Unglaublich spannend. Herzliche Einladung an alle Kinder im Vorschulalter und diejenigen, die sie begleiten. Es gibt dieses Mal keinen gemeinsamen Znacht.

*Christine Rammensee, Pastoralassistentin*

## Firmung 17+

**Sonntag, 3. September, 10 Uhr**

22 Firmandinnen und Firmanden haben sich intensiv und mit Begeisterung auf ihre Firmung vorbereitet. Mit einem gemeinsamen Weekend, mit Treffen in Kleingruppen und regen Gesprächen haben sie sich mit der Bedeutung der Firmung auseinandergesetzt. Diskutieren, zuhören, nachdenken, kreativ sein, gruppendynamische Spiele, Film…
All dies führte dazu, dass sie sich mit der eigenen Lebenseinstellung beschäftigten, aber auch andere Meinungen hörten und so neue Aspekte auf den Weg bekamen.
An Kleingruppentreffen hatten sich die 22 Jugendlichen in Gruppen mit ihrer Firmbegleiterin und Firmbegleitern getroffen, um sich mit den Lebensthemen auseinanderzusetzen.
Der Firmgottesdienst mit unserem Firmspender Domherr Theo Scherrer findet am Sonntag, 3. September um 10 Uhr in unserer Pfarrkirche statt. Alle Pfarreiangehörigen sind zu diesem besonderen Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro herzlich eingeladen.
Zusammen mit der Firmbegleiterin Samanta Perrotta und dem Firmbegleiter Alexandro Giovinazzo sind wir stolz, dass folgende Jugendlichen gemeinsam den Firmkurs abgeschlossen haben:

- Alfredsson Merlin
- Anwander Francesca
- Baccaro Leandra
- Bakula Petar
- Borner Oliver
- Buholzer Nina
- Bühler Jannis
- Caramaschi Fabio
- Caseiro Caetano David
- Cazzato Serena
- Ciullo Chiara
- Eschenmoser Jonas
- Füger Christoph
- Germann Sandra
- Gerussi Sandro
- Krasniqi Adonis
- Meier Adriano
- di Oliveira Gomes Rita
- Panese Manuel
- Stauffer Cédric
- Tavarner Luca
- Teixeira Elias André

*Ralf Wagner, Firmverantwortlicher*

## Chronik Juli

**TODESFALL**

**Karl Bless-Dürr**
† 20. Juli 2017

**TAUFE**

* **Dario Matteo Bosshart**
2. Juli 2017 in Weinfelden

* **Elia Gerber**
2. Juli 2017 in Weinfelden

* **Lyel Wolfer**
9. Juli 2017 in Weinfelden

* **Alessia Baur**
30. Juli 2017 in Weinfelden

* **Nina Chiara Meyerhans**
30. Juli 2017 in Weinfelden

**TRAUUNGEN**

∞ **Sarina Giulia Tschann und Felix Manuel-Jeremias Meier**
am 1. Juli 2017 in Werthbühl

∞ **Jaqueline Sutter und Josef Maria Marty**
am 1. Juli 2017 in Landschlacht

∞ **Carmen Siegwart und Daniel Matthias Gubler**
am 1. Juli 2017 in Häggenschwil

∞ **Livia Patricia Staub und Clemens Josef Kühne**
am 8. Juli 2017 in Wil

∞ **Sara Semeraro und Francesco Milanese**
am 28. Juli 2017 in Italien

∞ **Ariane Scherrer und Loris Sassano**
am 30. Juli 2017 in Italien

**KOLLEKTEN**

| *Juli* | | *Franken* |
|---|---|---|
| 01. | Flüchtlingshilfe der Caritas | 265.40 |
| 09. | Justinuswerk | 212.45 |
| 16. | Missionsverein der Schweizer Franziskaner | 321.00 |
| 23. | KOVIVE | 247.50 |
| 30. | Schwestern Maria | 288.90 |

## Geburtstag

**Herr Ferdinand Rupper-Segmüller**
feiert am 29. August seinen 80. Geburtstag

*Wir wünschen unserem Jubilar ganz herzlich einen frohen Festtag.*
*Gottes Segen und viel Freude begleite ihn auf dem weiteren Lebensweg*

## VORANZEIGEN

**Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft**
Dienstag, 12. September, 9 Uhr

**Offener Mittagstisch für Alle im PZ**
Dienstag, 12. September, 12 Uhr

**Kinderkleider- und Spielsachenbörse**
Annahme: Dienstag, 12. Sept., 15-19 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 13. Sept., 14-16 Uhr
Rückgabe: Mittwoch, 13. Sept., 19-20 Uhr

**Besichtigung Musik Haag Weinfelden**
mit KAB und Kolpingfamilie
Freitag, 15. September, 19 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag/mit Kirchenchor**
Sonntag, 17. September, 10 Uhr
Evangelische Kirche Weinfelden

**Interreligiöse Bettagsfeier**
Sonntag, 17. September, 17.15 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Weinfelden

## Blauring und Jungwacht – Schnuppergruppenstunden

Hey Du!
Bisch du grad id Schuel cho und häsch
Luscht uf Spass und Abendtür?
Denn chumm bi Blauring und Jungwacht
go schnuppere. Date gsehsch ufde flyer.
Mir freued üs uf dich!

*Blauring & Jungwacht*

# BERG

**Pfarramt St. Mauritius:** Hauptstrasse 37a, 8572 Berg TG, T 071 636 15 07
**Pfarrer:** Pater George Kuruvila, Hauptstrasse 37a, 8572 Berg TG
T 071 636 15 07, pfarramt@kath-berg.ch, www.berg.kath-tg.ch
**Sakristanin:** Ursula Bommeli, Haldenstr. 10, 8576 Mauren, T privat 071 633 39 08
**Sakristei und Pfarreissaal:** T 079 376 83 13, u.bommeli@kath-berg.ch

**Sekretariat und Pfarreiblattredaktion:**
Hilke Jetter, Sonnenstrasse 1a, 8572 Berg, sekretariat@kath-berg.ch
Sprechstunde am 1. Donnerstag im Monat von 17.00 – 19.00 Uhr im Pfarrhaus (ausser während den Schulferien)

## GOTTESDIENSTE

### St. Mauritius

**Samstag, 19. August**
18.15 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Jahrzeit für Maria Merz-Ruckstuhl

**Sonntag, 20. August –**
**20. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer: Stiftung Theodora
10.00 Waldgottesdienst mit Kräutersegnung

**Dienstag, 22. August**
09.30 Messfeier in der Schlosskapelle

**Mittwoch, 23. August**
09.00 Rosenkranz
09.30 Messfeier

**Freitag, 25. August**
09.00 Messfeier

**Samstag, 26. August**
17.15–18.00 Beichtgelegenheit bei Pater George
18.15 Eucharistiefeier

**Sonntag, 27. August –**
**21. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer: Caritas Schweiz
09.30 Eucharistiefeier
Kids-Höck im Unti-Zimmer

**Dienstag, 29. August**
09.30 Messfeier in der Schlosskapelle

**Mittwoch, 30. August**
09.00 Rosenkranz
09.30 Messfeier

**Freitag, 1. September**
09.00 Messfeier mit Herz-Jesu-Andacht
10.00 Krankenbesuche

**Samstag, 2. September**
10.00 Fiire mit de Chline in der Evang. Kirche
18.15 Eucharistiefeier
Jahrzeit Rita Kressibucher, Lina Stäheli-Kressibucher, Karl Stäheli-Kressibucher, Sr. Luzia Stäheli, Jakob Ruckstuhl, Philomena Ruckstuhl, Josef Alder und Söhne

**Sonntag, 3. September –**
**22. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer: Theologische Fakultät Luzern
09.30 Eucharistiefeier

## MITTEILUNGEN

**Parkverbot infolge Bauarbeiten**
Wie sie vielleicht bereits bemerkten, konnten wir mit den Bauarbeiten für den WC-Anbau am vergangenen Montag, 7. August beginnen. Das beauftragte Bauunternehmen Schnyder Bau + Dach aus Mauren wird zuerst den neuen südlichen Zugang neben der Haupttreppe erstellen. Dieser wird während der Neubauphase durch das ehemalige Damen WC als Zugang zum Untizimmer und zum Pfarrsaal dienen. Während der gesamten Bauzeit wird das Herren WC als einziges WC für alle «Männchen und Weiblein» genügen müssen. Wir bitten alle Benutzer um Verständnis für diese Einschränkungen. Wir werden Sie im Forum und auf unserer Internetseite fortlaufend über die Bautätigkeiten und den Baufortschritt informieren.
Wir wünschen allen beteiligten Unternehmen eine unfallfreie Bauzeit!

*Bericht: die Bauko*
*(C. Wick, J. Kressibucher, H. Brülisauer)*

*(Fortsetzung nächste Seite)*

**Grosse Runde beim Freitagskaffee nach dem Gottesdienst. Mit dabei Pfarrer John und Pater Shibu.**

### Waldgottesdienst

**Sonntag, 20. August, 10.00 Uhr**
**im Jubla Wald (Richtung Stelzenhof)**
Die Jubla gestaltet den Waldgottesdienst und lädt alle ganz herzlich dazu ein! Nach dem Gottesdienst kann gegrillt werden, Würste und Getränke können auch vor Ort gekauft werden. Die Jubla lädt zu lässigen Spielen ein und die Eltern können bei Kaffee und Kuchen der FG noch zusammen verweilen. Geniessen Sie die Stunden im Wald! Der Jubla Wald befindet sich an der Strecke Berg – Stelzenhof, Beschilderung beachten.
Ein Fahrdienst wird angeboten. Treffpunkt 09.45 Uhr auf dem Kirchenplatz.
Wir freuen uns auf viele Besucher.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst ebenfalls um 10.00 Uhr in der Kirche statt.

*Jubla Berg*

### Pastoralraum PA TG5

Ein gutes Jahr nach Beginn ihrer Arbeit hat die Projektgruppe des designierten Pastoralraums Weinfelden-Berg-Sulgen ihre Arbeit weitgehend abgeschlossen. Die Ergebnisse liegen in Form der Pastoralraumanalyse und des Pastoralraumkonzeptes vor. Es ist den Mitgliedern der Projektgruppe ein Anliegen, insbesondere über das Pastoralraumkonzept zu informieren. Wir laden deshalb zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein auf
**Montag, 21. August 20.00 Uhr**
in die Räumlichkeiten der Pfarrei Berg.

Gerne wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und sind gespannt auf positive wie kritische Rückmeldungen. Anschliessend werden die Papiere bei den Verantwortlichen des Bistums eingereicht. Geplant ist, dass der Pastoralraum am Wochenende vom 19.–21. Januar 2018 feierlich errichtet wird. Bischof Felix Gmür hat sein Kommen bereits zugesagt.
In diesem Sinne hoffen die Mitglieder der Projektgruppe auf reges Interesse an der Informationsveranstaltung.

*Martin Kohlbrenner, Projektleiter*

### Kids Höck

**Sonntag, 27. August, 09.30 Uhr**
**im Unti-Zimmer**
Liebe Schüler, liebe Kindergärtler
Der Schlunz ist aus den Sommerferien zurück und wir freuen uns mit euch den nächsten Kids Höck zu feiern. Habt ihr in der Schule und im Kindergarten schon neue Freunde kennengelernt oder euch einfach auf die bestehenden «Kamerädli» gefreut? Im Kids Höck erfahren wir, wer der beste Freund von Lukas und Nelé ist und weshalb der Schlunz diesen Freund etwas «komisch» findet. Seit ihr schon gespannt oder habt ihr eine Idee?
Wir freuen uns auf euch und falls ihr Lust habt, könnt ihr eure Freundebücher mitnehmen.

*Euer Kids Höck Team*

### Ökum. Fiire mit de Chline

**Samstag, 2. September, 10.00 Uhr, in der evang. Kirche**
Manchmal sind wir stinkwütend, auf die Eltern, auf die Gspänli, auf das Essen, auf die Kirche, auf uns selber. Gott hat uns trotzdem ganz fest lieb. Dazu erzählen wir euch eine Geschichte und sitzen anschliessend noch bei Sirup und Kaffee zusammen. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Besucher und Besucherinnen.

*Ökumenisches Vorbereitungsteam*

### Konzert «Juchzed und singed!»

Zu einem besinnlich-fröhlichen Konzert mit der Toggenburger-Messe des bekannten Peter Roth laden wir Sie am
**Sonntag, 10. September um 17.15 Uhr** ein.
Der Seniorenchor Weinfelden steht seit über 30 Jahren unter der bewährten Leitung von Barbara Laager. Ca. 60 Sängerinnen und Sänger freuen sich, nach dem Grosserfolg in Weinfelden diese deutsche Messe in Berg nochmals aufführen zu dürfen. Begleitet werden sie durch die Original Appenzeller Streichmusik Knechtle und die Sopranistin Katrin Breitenmoser. Türöffnung 16.30 Uhr, freier Eintritt, Kollekte.

## Frauengemeinschaft Berg

### Kräutersträusse binden

**Samstag, 19. August um 14.00 Uhr**
**im Pfarreisaal**
Die FG organisiert das traditionelle Kräutersträusse-Binden für die Kräutersegnung im Vorabendgottesdienst und im Waldgottesdienst am Sonntag. Alle interessierten Frauen, Männer und Kinder sind herzlich eingeladen, dabei zu helfen und die Tradition aufrechtzuhalten. Gerne können Sie auch Ihre eigenen Kräuter und Blumen mitbringen.

### Berger Frauen unterwegs…

**Nachmittagsausflug aller Frauenvereine**
**Dienstag, 29. August**
Besammlung: 13.30 Uhr auf dem Kath. Kirchenplatz
Wir fahren gemeinsam mit den Privatautos nach Sirnach, wo wir bei einer Führung / Vortrag alles über Orchideen erfahren, dabei können wie die Vielfalt bestaunen oder auch kaufen.
Wir runden unseren Ausflug mit einem Zobig auf dem Heimweg ab.
Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.

### Flohmarkt in der Neuwies

**Samstag, 2. September 10.00 – 14.00 Uhr**
**in der Neuwieshalle Berg**
Die Frauengemeinschaft Berg und der Gemeinnützigen Frauenverein Berg organisieren den Hallenflohmarkt mit Kinderflohmarkt. Eine grosse Festwirtschaft ist auch mit dabei! Die Kinder können ab 9.30 Uhr oder auch zu einem späteren Zeitpunkt ihren Stand einrichten, und ihn nach Lust und Laune wieder abbauen.
Mitzubringen sind die angeschriebenen Flohmarktartikel, eine Decke und eigenes Wechselgeld.
Für Fr. 20.– können sie ihren eigenen Stand mieten und Ihre Sachen auf eigene Rechnung selber verkaufen. Nicht verkaufte Sachen müssen wieder mitgenommen werden.
Anmeldung bis 19. August bei :
Cornelia Hugentobler,
cornelia.hugentobeler@gmx.ch
Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher.

### Spielnachmittag

**Montag, 4. September, 14.00 – 16.30 Uhr**
im evang. Kirchenzentrum
Spielen und Jassen für alle Seniorinnen und Senioren mit anschl. Caférunde – unabhängig der Konfession.
Fahrdienst: Maria Messerli, T 071 636 14 68; Vreni Egli, T 071 636 13 52

### Herzlichen Glückwunsch

Herr Giuliano Romano aus Berg feiert am 20. August seinen 85. Geburtstag.
Frau Maria Ludwig aus Altishausen feiert am 22. August ihren 93. Geburtstag.
Frau Marianne Kahr aus Hugelshofen feiert am 24. August ihren 85. Geburtstag.
Frau Marie Brändli aus Berg feiert am 1. September ihren 99. Geburtstag
*Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihnen einen schönen Festtag. Gottes Segen und viel Freude begleite Sie auf dem weiteren Lebensweg.*

### VORANZEIGEN

**Samstag, 9. September**
Schülergottesdienst mit Vorstellung der Firmanden
**Sonntag, 10. September, 17.15 Uhr**
Konzert «Juchzed und singed!» mit dem Seniorenchor Weinfelden
**Dienstag, 12. September**
Abendgebet in der Schlosskapelle

# SULGEN · BÜRGLEN

**Pfarrhaus:** Rebbergstrasse 14, 8583 Sulgen, www.kathsulgen.ch
**Gemeindeleiter:** Martin Kohlbrenner, T 071 640 00 84
martin.kohlbrenner@bluewin.ch
**Sekretariat:** Rebbergstrasse 11, 8583 Sulgen
Karin Bär, T 071 642 12 19, F 071 642 31 80
kath.pfarr.sulgen@bluewin.ch
**Bürozeiten:** Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr

**Sakristei in Sulgen:** T 071 642 44 90
**Mesmer:** Bekim Zejnullahi, Auholzstrasse 35, 8583 Sulgen, T 079 102 88 21

Albin Studer, alt Pfarrer, Kirchstrasse 77, 8583 Sulgen, T 071 642 42 90

**Spitex (Hilfe und Pflege zu Hause)**
Poststrasse 2a, 8583 Sulgen, T 071 642 11 42

## GOTTESDIENSTE

### St. Peter und Paul

**Samstag/Sonntag, 19./20. August**
**20. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte: Caritas Dürrekatastrophe im Osten Afrikas

SONNTAG/SULGEN
10.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Luzia Schalch, Sulgen

SONNTAG/WEIHER ISTIGHOFEN
10.30 Ökumenischer Weihergottesdienst mit Eucharistiefeier, anschliessend Festwirtschaft

**Dienstag, 22. August, Maria Königin**
09.00 Eucharistiefeier in HELDSWIL

**Mittwoch, 23. August,**
**Hl. Rosa von Lima**
18.00 Eucharistiefeier in SULGEN

**Donnerstag, 24. August,**
**Hl. Bartholomäus**
10.00 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum SULGEN

**Freitag, 25. August, Hl. Ludwig**
09.00 Eucharistiefeier in BÜRGLEN

**Samstag/Sonntag, 26./27. August**
**21. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte: Caritas Schweiz

SAMSTAG/BÜRGLEN
18.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Jolanda Rusch-Losma, Bürglen
Jahrzeit für Jaqueline Hauenstein-Fust, Bürglen

SAMSTAG/SULGEN
19.00 Italiener Gottesdienst

SONNTAG/SULGEN
09.00 Tauffeier von Lena-Sophy De Vallier, Sulgen
10.00 Eucharistiefeier
Der Kirchenchor singt die Notker-Messe von Paul Huber zu Ehren des 90. Geburtstages von Pfarrer Albin Studer

**Dienstag, 29. August**
09.00 Eucharistiefeier in HELDSWIL

**Mittwoch, 30. August**
18.00 Eucharistiefeier in SULGEN

**Donnerstag, 31. August, Hl. Paulinus**
10.00 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum SULGEN

**Herz-Jesu-Freitag, 1. September**
09.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung des Allerheiligsten und Segen in SULGEN

**Samstag, 2. September**
18.00 KEIN Gottesdienst

**SCHLOSS EPPISHAUSEN**
**Eucharistiefeiern**
Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag um 10.00 Uhr. Montag und Mittwoch um 15.00 Uhr. Freitag um 16.00 Uhr.
Unter: www.aph-eppishausen.ch sind die Details regelmässig ersichtlich.

## MITTEILUNGEN

### Weihergottesdienst Bürglen

Der ökumenische Weihergottesdienst am Istighofer–Weiher findet am Sonntag, 20. August wie folgt statt:
10.30 Uhr Beginn des Gottesdienstes, geleitet von Pfarrer Sebastian Zebe und Gemeindeleiter Martin Kohlbrenner. Musikalisch wird die Musikgesellschaft Bürglen den Gottesdienst gestalten.
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine Festwirtschaft. Bei froher Geselligkeit geniessen wir am hoffentlich schönen Sonntag einige gemütliche Stunden.
Bei schlechter Witterung findet ein Gottesdienst in der evang. Kirche Bürglen statt. Auskunft über die Durchführung erteilt Tel.-Nr. 1600 ab Sonntagmorgen.

### Missione Cattolica

Am Samstag, 26. August, findet in Sulgen um 19 Uhr ein Italiener Gottesdienst statt.

### Gottesdienst zum 90. Geburtstag von Pfarrer Albin Studer

Unser Altpfarrer, Albin Studer, feiert am Samstag, 26. August, seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass wird am Sonntag, 27. August um 10 Uhr in Sulgen der Kirchenchor im Rahmen der sonntäglichen Eucharistiefeier singen.
An dieser Stelle möchte ich Dir, Albin, im Namen der ganzen Pfarrei St. Peter und Paul herzlich gratulieren und Dir für Dein segensreiches Wirken all die Jahrzehnte hindurch ein herzliches Dankeschön aussprechen.

*Martin Kohlbrenner*

### Ausstellung «BOOTSCHAFT»

**Herzlich Willkommen zur Ausstellung «BOOTSCHAFT»**, welche vom 22. August – 11. September, in der kath. Kirche Sulgen zu sehen ist. Träger der Ausstellung ist die «Fachstelle Kinder und Jugend» der Katholischen Landeskirche.

**Grundgedanke**
Die «Arche Noah», eine der bekanntesten Geschichten in der Bibel (Altes Testament, Genesis Kapitel 6-9), wurde x-fach verfilmt, in unzähligen Bilderbüchern gestaltet und als Spielzeug Kindern nahegebracht.
Gott greift ins Leben der Menschen ein, lässt Böses untergehen und rettet Menschen und Tiere in ein neues Leben.
Eine Ur-Geschichte, die in ähnlicher Form schon viele Jahre vor Noah in verschiedenen Kulturen aufgezeichnet wurde (Gilgamesch-Epos).
Was hat diese Ur-Geschichte mit meinem Leben zu tun?

**Art der Ausstellung**
Mit verschiedenen Installationen möchte die Ausstellung zu drei Schwerpunkten diese Geschichte darstellen, erfahrbar machen und zur persönlichen Reflexion anregen.
**Die Flut:** Ein Wasserspiel – Dinge des Lebens fluten mich
**Das Boot:** Eine Holzplanke – Werte, die mich tragen
**Der Regenbogen:** Ein Licht-Schattenspiel – mit den Farben des Friedens
Die drei Stationen der «Bootschaft» zur Arche Noah-Geschichte wollen auf verschiedene Arten diese Bilder aufnehmen und mit der Gegenwart verbinden.
Die Form und Sprache ist auf Jugendliche und ihre Lebenswelt zugeschnitten.

### Ministrantenausflug

Unsere Ministranten gehen am 19. August auf ihren verdienten Jahresausflug. Ziel ist das Zeppelinmuseum in Friedrichshafen. Wir treffen uns um 08.10 Uhr am Bahnhof Sulgen. Von Konstanz aus werden wir dann mit dem Katamaran nach Friedrichshafen übersetzen.
*Wir wünschen allen einen tollen Tag und eine spassige Zeit der Gemeinschaft.*

*(Fortsetzung nächste Seite)*

## VORSCHAU

**OEKUMENISCHER FELDGOTTES-DIENST IM THALACKER IN BUCHACKERN**

Am Sonntag, 3. September, findet um 10.00 Uhr im Thalacker in Buchackern, auf dem Gelände der Familie Löpfe, ein ökumenischer Gottesdienst zusammen mit den Erler reformierten Mitchristen statt.

### Einladung zum Frauengottesdienst der Frauengemeinschaften Sulgen

Liebe Frauen
Wir laden euch herzlich zum Frauengottesdienst am Mittwoch, 13. September 2017 um 09.00 Uhr in die Kath. Kirche in Sulgen ein. Im Anschluss daran sind alle herzlich eingeladen, bei Kaffee & Gipfeli die Geselligkeit zu geniessen.
*Wir freuen uns auf viele Frauen.*
*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

*Der Vorstand der FG*

### Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird am Sonntag, 27. August 2017
**Lena-Sophy De Vallier** aus Sulgen
in unsere Gemeinschaft aufgenommen.
*Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen der Familie von Herzen alles Gute und Gottes Segen*!

### Trauung

Den Bund der Ehe schliessen
**Herr Patrick Kappeler und**
**Frau Jolanda Gemperle aus Schönenberg**
am Samstag, 2. September,
in der Kapelle Heldswil.
*Wir wünschen ihnen einen frohen Festtag und für die gemeinsame Zukunft alles Gute und Gottes Segen!*

### Heimgegangen

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung.
**Am 20. Juli 2017 ist Frau Jolanda Rusch-Losma (geboren am 25. Juli 1928) aus Bürglen, am 2. August ist Frau Janine Allenspach-Gerger (geboren am 11. November 1930) aus Bürglen und am 8. August ist Frau Irmtraud Tobler-Fisch (geboren am 22. Juli 1935) aus Sulgen verstorben.**
*Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man durch den Tod nicht verlieren.*
*In diesem Sinne wünschen wir den Angehörigen viel Kraft und Zuversicht.*

## VORANZEIGE

**Ökumenische Kinderprojektwoche**

Vom Montag, 9. Oktober bis Mittwoch, 11. Oktober, findet im Kirchenzentrum Kradolf, jeweils am Nachmittag die ökumenische Kinderprojektwoche mit einer Theaterpädagogin statt. Näheres erfahren Sie in einer späteren Pfarreiblattausgabe.

### Rückblick Sommerlager der JUBLA

In der ersten Sommerferienwoche verbrachten 25 Kinder mit dem Leitungsteam der Jubla Sulgen ein spannendes Zeltlager unter dem Motto Asterix und die Jublaner. Das Zeltlager fand nähe Stallikon im Kanton Zürich statt. Zunächst wurden die Teilnehmer zur Geburtstagparty von Asterix und Obelix eingeladen. Auf dem Lagerplatz mussten die Teilnehmer allerdings feststellen, dass die Römer das Lager überfallen hatten und deswegen keine Party stattfinden konnte. Deswegen wurden die Kinder von den Galliern in verschiedenster Weise trainiert, damit sie den nächsten Angriffen standhalten konnten. Dies ge-schah mit Sportturnieren, strategischen Fahnen-Klauspielen, aber auch mit typischen gallischen Sportarten wie Seilziehen, Hinkelstein-Weitwurf etc. Die Kinder wurden auch mit der gallischen Kultur vertraut gemacht, beispielsweise mit dem Gallier-Superstar Abend. An jenem Abend mussten die Teilnehmer des Lagers verschiedene Gesangseinlagen, Theaterstücke und Tänze darbieten und sich einer strengen gallischen Jury stellen. Im Verlauf der Woche gab es erneute Angriffe der Römer, welche in die Entführung von Geheimzutaten und dem Druiden Miraculix gipfelten. Glücklicherweise konnte Miraculix zum Schluss im Zürcher Zoo gefunden werden und den Kindern gelang es, die Römer in die Flucht zu schlagen. Somit konnte der Geburtstag von Asterix und Obelix gebührend nachgefeiert werden.
Auch nächstes Jahr veranstaltet die Jubla Sulgen wieder ein Sommerlager für alle interessierten Kinder ab der 1. Klasse. Zudem besteht die Möglichkeit, am 12. September einen Einblick in die Arbeit der Jubla Sulgen zu bekommen, in Form des Jublatages. Weitere Informationen folgen.

*Caroline Kohlbrenner*

### Pastoralraum PA TG5

Ein gutes Jahr nach Beginn ihrer Arbeit, hat die Projektgruppe des designierten Pastoralraums Weinfelden-Berg-Sulgen ihre Arbeit weitgehend abgeschlossen. Die Ergebnisse liegen in Form der Pastoralraumanalyse und des Pastoralraumkonzeptes vor. Es ist den Mitgliedern der Projektgruppe ein Anliegen, insbesondere über das Pastoralraumkonzept zu informieren. Wir laden deshalb zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein auf:
**Montag, 21. August 20.00 Uhr in die Räumlichkeiten der Pfarrei Berg.**
Gerne wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und sind gespannt auf positive wie kritische Rückmeldungen. Anschliessend werden die Papiere bei den Verantwortlichen des Bistums eingereicht.
**Geplant ist, dass der Pastoralraum am Wochenende vom 19. – 21. Januar 2018 feierlich errichtet wird. Bischof Felix Gmür hat sein Kommen bereits zugesagt.**
*In diesem Sinne hoffen die Mitglieder der Projektgruppe auf reges Interesse an der Informationsveranstaltung.*

*Martin Kohlbrenner, Projektleiter*

# MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA
## FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN

**Sede:** Klösterliweg 6, 8500 Frauenfeld
T 071 626 11 64, frauenfeld@missioni.ch
N 079 916 26 13, www.mcli-frauenfeld.kath-tg.ch

**Missionario:** Don Giorgio Celora
**Segretaria e Collaboratrice Pastorale:** Maria Monteleone
**Orario ufficio:** Martedì–Venerdì dalle ore 09.00–12.30 e dalle 14.30–18.00

## CALENDARIO LITURGICO

**Domenica 20 agosto**
09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
11.15 Santa Messa, San Remigio Sirnach

**Mercoledì 23 agosto**
15.00 Santa Rosario, Klösterli Frauenfeld

**Venerdì 25 agosto**
08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

**Sabato 26 agosto**
16.45 Santa Messa, San Giovanni Weinfelden
18.30 Santa Messa Bruder Klaus Diessenhofen

**Domenica 27 agosto**
09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
11.15 Santa Messa, San Remigio Sirnach

**Mercoledì 30 agosto**
15.00 Santa Rosario, Klösterli Frauenfeld

**Venerdì 1 settembre**
08.30 Primo venerdì del mese, Santa Messa, Adorazione, Confessioni, Klösterli Frauenfeld

**Sabato 2 settembre**
16.45 Santa Messa, San Giovanni Weinfelden

**AVVISO!**
**PELLEGRINAGGIO A LOURDES**
DAL 11 OTTOBRE (SERA) AL 15 OTTOBRE 2017. PER ULTERIORI INFORMAZIONI E PRENOTAZIONI CHIAMARE IN SEGRETERIA

**AVVISO ai fidanzati che si sposeranno nel 2018**
Si prega di annunciarsi in tempo presso la segreteria della missione chiamando al Nr. 071 626 11 64 oppure mandando un e-mail a: frauenfeld@missioni.ch Si ricorda che il corso è obbligatorio e che nella nostra missione non si faranno, al di fuori del corso ufficiale, altri incontri.

### LE FONDAMENTA
Il giorno successivo la festa dei Santi apostoli Pietro e Paolo, il 30 di giugno, la Chiesa Universale venera i Santi Martiri della Chiesa Romana.
Trovo estremamente interessante la notizia storica, riportata nella pagina del giorno del Messale Romano (il libro usato per celebrare la Messa).

**Statua di sant'Orso nella fontana di Soletta (Svizzera)**

«La Chiesa celebra oggi molti cristiani che, come attesta Papa Clemente, furono trucidati nei giardini vaticani da Nerone dopo l'incendio di Roma (luglio 64). In seguito anche lo storico romano Tacito nei suoi Annali dice: «alcuni ricoperti di pelle di belve furono lasciati sbranare dai cani, altri furono crocifissi, ad altri fu appiccato il fuoco al termine del giorno in modo che servissero di illuminazione notturna.»
Siamo difronte a dei **coraggiosi testimoni** (martire vuol dire in greco testimone), cosi a preghiera della chiesa chiama questi nostri fratelli e sorelle che hanno dato la loro vita per la fede.
Il caso non è, però isolato, anzi è estremamente significativo per il suo effetto contagioso. Sant'Urso che con il compagno Vittore, soldati della regione Tebea, vennero martirizzati per decapitazione, circa nel 286 dall' autorità imperiale, per il semplice fatto di essere diventati cristiani.
Essi sono i patroni della Diocesi di Basilea che li venera il 30 settembre.
I fratelli Felice e Regola con il loro servo Esuperanzio, attuali santi patroni di Zurigo, appartenevano anche loro alla legione Tebea. Questa legione, per la maggior parte cristiana, sfidò l'imperatore, dedito al culto pagano, e per questo venne interamente massacrata. Anche i fratelli Felice e Regola, con il loro attendente Esuperanzio, riuscirono a sfuggire al massacro, ma vennero, in seguito, raggiunti a Zurigo e, circa nel 286, sulle Rive del fiume Limmat, qui martirizzati per decapitazione, dopo essere stati lungamente torturati.
Anche se la vicenda è accompagnata da alcuni elementi leggendari, il fatto del martirio di cristiani resta storicamente documentato. Così, ad alcuni secoli di distanza, il cristianesimo, proveniente da Roma, si diffuse nelle nostre terre con la stessa logica della testimonianza del sangue. Chiediamo a Dio, allora, di non preoccuparci tanto di andare sempre e comunque d'accordo con tutti, ma di **raccogliere con gioia il frutto del sacrificio** di questi testimoni. *Don Giorgio*

### Battesimi
A tutti i bimbi che hanno ricevuto la vita di Dio con il sacramento del Battesimo, auguriamo un sereno cammino di fede in compagnia della luce di Dio e della comunità cristiana.

**Scupola Clea**

Ai genitori giungano i nostri migliori auguri.

*Signore, tu ci hai affidato una grande missione: far crescere la vita divina che abbiamo chiesto per i bimbi che noi abbiamo chiamato alla vita*

### Alla casa del Padre
È nato a vita eterna nella casa del Padre:

**Wegmann-Colaci, Ada 1926**
**Cortese Vincenzo 1949**
**Fabro Teresa 1925**

*«Non si perdono mai coloro che amiamo, perché possiamo amarli in Colui che non si perde mai».* *Sant'Agostino*

## AVVISI

### CRESIMA PER ADULTI
Giovani e adulti che non hanno ricevuto il sacramento possono prepararsi prenotandosi presso la missione.

### MATRIMONI
Prima di fissare data e luogo delle nozze chiedere la disponibilità del Sacerdote. Il corso prematrimoniale è obbligatorio.

### CONFESSIONI e COLLOQUI
Prima delle celebrazioni o su appuntamento

### AMMALATI
Visita degli ammalati con regolarità negli ospedali e su segnalazioni anche nelle case di riposo.

### BATTESIMI
Si prega di prendere contatto con la segreteria almeno un mese prima della celebrazione, per ricevere tutte le informazioni.

# MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA
## KREUZLINGEN · ARBON · ROMANSHORN

**MCLI Kreuzlingen:** Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen, T 071 670 03 25
F 071 670 03 26, N 079 786 06 26, kreuzlingen@missioni.ch, www.kreuzlingen.it
**Missionario:** Padre Marek Kluk, mkluk@redemptor.pl, Natel 078 697 87 50

**Segretaria e Collaboratrice Pastorale:** Rosaria Saggiomo
**Orario di ufficio:** Martedi–Venerdi 09.00–12.30, 15.00–19.00
Lunedi la Segreteria è chiusa

## AGENDA

**Domenica 20 agosto**
Kreuzlingen – Santa Messa ore 09.30
Arbon – Santa Messa ore 11.30

**Sabato 26 agosto**
Bischofszell – S. Messa ore 17.45
Sulgen – S. Messa ore 19.00

**Domenica 27 agosto**
Kreuzlingen – Santa Messa ore 09.30
Arbon – Santa Messa ore 11.30

**Venerdì 1 settembre**
Kreuzlingen – Santa Messa del Sacro Cuore di Gesù con Esposizione del Santissimo – Adorazione ore 9.15
Visita Ospedale Münsterlingen – ore 15.00

**Sabato 2 settembre**
Romanshorn – S. Messa ore 17.45
Amriswil – S. Messa ore 19.15

## AVVISO ALLE COMUNITA' DI MISSIONE

**FERIE ESTIVE DELLA SEGRETARIA/ COLL. PAST.**
Si comunica che Rosaria è in ferie dal **22.08. al 05.09.2017**

## CONSIGLIO UNITARIO PASTORALE (CUP)

**Seconda foto di gruppo con Rosaria!**

Nella foto *(da sinistra)*: Adele Schmalz; Michele Schirinzi; Isabella Colella; Fulvio Morello; Maria Marrollo; Maurizio Ciardo; Marcello Marrollo; Rosaria; Antonio Lopardo; Antonio Sorice; Giuseppe Palmisano; Maria De Cicco; Nino Miragliotta. (Mancavano all' incontro e quindi mancano nella foto di gruppo: Giuseppe Greco; Giovanna Di Fazio; Angela Pagliula; Grazia Dell'Aquila; Giuseppe Soldano).

Le seguenti domande sono state rivolte ai membri del CUP (si veda *forumKirche* Nr. 15):

**1.** In breve la tua esperienza all'interno del Consiglio Unitario Pastorale.
**2.** Perché secondo la tua opinione, altre persone dovrebbero dare la disponibilità ad impegnarsi come membri del nuovo Consiglio Unitario Pastorale?

**Ecco le altre risposte di coloro che hanno aderito al nostro invito:**

**Isabella Colella da Romanshorn**
**1.** E' stata un'esperienza preziosa, poter conoscere nuova gente delle altre comunità, poter vivere anche tante emozioni insieme. Anche se per la comunità di Romanshorn non é stato possibile recuperare più credenti per la Santa Messa o per le altre attività. Speriamo che i nuovi membri possano fare di più.
**2.** Perché sicuramente avranno nuova energia positiva, nuove idee, sperando che pensino a tutti i credenti, grandi e piccoli...

**Giuseppe Soldano da Sulgen**
**1.** La mia esperienza facendo parte del Consiglio Unitario Pastorale è stata di aver potuto conoscere altri membri e molti altri cittadini italiani dei dintorni. Soprattutto scoprire quanto lavoro e pazienza ci vuole per soddisfare tutti.
**2.** Cosi come ho fatto io l'esperienza nel CUP anche altri dovrebbero farlo per poter capire quanto lavoro ci sia e che non è sempre facile.

**Adele Schmalz da Sulgen**
**1.** Sono contenta di aver partecipato al CUP. E' stata una bella esperienza.
**2.** Mi auguro che il CUP continui e che ci siano dei giovani che portano nuove idee.

**Giuseppe Greco da Kreuzlingen**
**1.** La mia esperienza all'interno del CUP è stata interessante perché ho imparato sempre cose nuove. Anche se appartengo alla prima generazione di migranti, ho sempre dovuto imparare a riconoscere le varie problematiche che in tutti questi anni ci sono state e che sono cambiate con il passare del tempo.
**2.** Secondo me tante persone dovrebbero dedicare un po' di tempo per contribuire con la loro esperienza e opinione alla costruzione di un nuovo modo di essere comunità nei tempi in cui viviamo. Bisogna avere la capacità di saper dialogare in modo costruttivo con la consapevolezza che si da e si riceve sempre qualcosa.

## VITA DELLA COMUNITÀ

### I NOSTRI CARI DEFUNTI

*«Sulle tue vie Signore tieni forti i miei passi e i miei piedi non vacilleranno ...»*

**D'Ambros Giuseppina**
di Kreuzlingen
n. il 30.11.1915
m. il 16.07.2017

**Garzi-Romizi Elide**
di Kreuzlingen
n. il 27.06.1922
m. il 16.07.2017

**Rusch-Losma Jolanda**
di Bürglen
n. il 25.07.1928
m. il 20.07.2017

*Il Signore doni loro il riposo eterno!*

**Pellegrinaggio Mariano a piedi da Kreuzlingen a Konstanz – Domenica 28.05.17**